

Dresdner Nachrichten

41. Jahrgang.

Liebe's Malzextract-Bonbons, lichte,
in Dosen und Beuteln zu 20, 25 und 40 Pfg.
Liebe's Malzextractschaum-Kugeln (Röstmaltin)
in Gläsern zu 35 Pfg., bewährte Hausmittel: in den Apotheken.

Dresden, 1896.

Thüre zu!

Vollkommenster, selbstthätiger geräuschloser

Thürschliesser.

50,000 St. im Gebrauch.

Prospect gratis u. franco.

Curt Heinsius.

Königsplatz, Dresden-N.

Karlstrasse, Ecke Theaterstr.

(Postfach Nr. 276)

Bezugsgebühren
Herausgeber Dr. G. G. G.
Herausgeber Dr. G. G. G.
Herausgeber Dr. G. G. G.
Herausgeber Dr. G. G. G.
Herausgeber Dr. G. G. G.
Herausgeber Dr. G. G. G.
Herausgeber Dr. G. G. G.
Herausgeber Dr. G. G. G.
Herausgeber Dr. G. G. G.
Herausgeber Dr. G. G. G.

Tafel-, Kaffee- und Wasch-
Glas Services Majolica
J. G. Klingner, Waisenhausstr. 3.

Edeltannenduft,
höchst angenehmes, ozonisierendes Zimmerparfüm, Fl. 1 Mk.
Franzbranntwein, echt, mit und ohne Salz,
Flasche 75 Pf. bis Mk. 1.50.
Prompter Versandt nach auswärts.
K. Hofapotheke, Dresden, Georgenthor.

Closets und Badeartikel
in grösster Auswahl billigst!
Friedrich Gappisch, Kgl. Sachs. Holl.
Marienstrasse 11, gegenüber „Drei Raben“
Fabrik: Fischhofplatz.

Bandagengeschäft Carl Wendschuch, Königl. Sächs. Hoflieferant, früher Trompeterstr. 8, jetzt **Struvestrasse 11**, zunächst der Pragerstr.

Nr. 335. Spiegel: Arbeiterausstand in Hamburg. Spinnmaschinen, Gewerbe in Dresden. Hofschule, Gerichtsvorhandlungen. Rhythmisches Bitterung: Freitag, 4. Dezbr.

Politisches.

In der freien und Hansestadt Hamburg, deren Meerfahrnde Herrlichkeit durch den grimmigen Lohnkampf, der in ihren Mauern tobt, eine schwere Wundschmerz erleidet, ist eine Anzahl hochgebildeter Männer mit Namen von gutem hauseigenem Klang, von der Roth des Augenblicks erfüllt, zusammengesessen und hat in Verbindung echter Bürgerthum ihre Vermittlung zur Beilegung des Streites beiden Parteien angeboten. Die Arbeiter haben ihre Zustimmung zu dem Vorschlag und ihre Bereitwilligkeit, sich dem Schiedsgericht zu unterwerfen, erklärt; von Seiten der Arbeitgeber ist dagegen eine einmüthige Ablehnung erfolgt. Der Verband der Arbeitgeber von Hamburg-Altona begründet in einem Schreiben an Senator Hochmann die Ablehnung der Vermittlung des Schiedsgerichts im Hohenheiderstr. Die Arbeitgeber hätten im Vertrauen auf die Unterstützung fremder, insbesondere englischer Arbeiter den Ausstand provoziert. Aber die Arbeiterführer, die in so fester Weise den Streik geführt hätten, hätten sich in ihrer Hoffnung auf fremde Hilfe getäuscht. Niemand, am wenigsten in England, werde ihrem Verweise gehorcht. Auf parlamentarische Unterstützung sei nicht zu rechnen, und die Kaiser der Union seien leer. Inzwischen gebe die Arbeit im Hafen, allerdings mit Störungen, weiter, und es zögen immer mehr fremde Arbeiter zu, welche gern zu den dortigen Löhnen arbeiteten. Unter diesen Umständen sei für die Arbeitgeber die Durchführung des Kampfes unbedingt geboten, nicht nur um ihrer selbst willen, sondern auch im Interesse der Arbeiter und des sozialen Friedens überhaupt. Ein lauter Friede würde in kurzer Zeit zu neuen Kämpfen führen, das hätten vielfache Erfahrungen bewiesen. Zu einer schiedsmässigen Vermittlung sei die gegenwärtige Lage nicht annehmbar, sie wäre vielmehr nur Ausdruck des Kampfes am Plage gewesen. Nachdem derselbe aber von den Arbeitern eröffnet sei und mit solcher Rücksichtslosigkeit geführt werde, müsse er durchgehaupt werden. In einem schiedsmässigen Ausgleich könne sich überhaupt nur ein Lohnstreik, ein solcher liege hier aber nicht vor, wie der ganze Vorgang zeige. Hier handele es sich um einen Machtstreik. Der Streik würde der Versuch einer schiedsmässigen Vermittlung nur zur Verlängerung des Kampfes führen können, unter welchem ganz besonders die zum großen Theile verheirateten oder in ihrer freien Entscheidung behinderten Arbeiter leiden würden. Aus diesen Gründen müßten die Arbeitgeber bedauern, auf die schiedsmässige Vermittlung nicht eingehen zu können, auch abgesehen davon, daß sie gegen die verbotliche Weigerung des Schiedsgerichts mit einem Vertreter der Arbeitgeber und vier Vertretern der Arbeiter entschiedenen Widerspruch erheben müßten. Die Stellungnahme der Arbeitgeber dürfte in erster Linie auf den Wunsch zurückzuführen sein, daß der sozialdemokratische Einfluß im Laufe der Bewegung nicht und nicht herangezogen ist und sich auch bei der Wahl der Arbeitervertreter in das Schiedsgericht vornehmend befindet hat. Die Erbitterung der Arbeitgeber über diese Entwicklung der Dinge ist völlig gerechtfertigt und eine nachdrückliche Zurückweisung sozialrevolutionärer Ansprüche durchaus am Platze. Hamburg hat schon einmal einen Ausstand von ähnlichem Umfange wie der jetzige gesehen. Das war im Frühjahr 1890, als die Sozialdemokratie den ersten Versuch machte, die allgemeine Bewegung des Arbeiterkampfes zu erzwingen. Damals war der aus dem revolutionären Hebermuth entzündende Anlaß der Bewegung zu klar und zweifellos, daß die Arbeitgeber in geschlossener Solidarität bis zum Ende verharren und auch nicht ein Finger sich rührte, um eine Vereinbarung herbeizuführen. Das war recht so. Es mußte so sein, weil in der That die höchsten Interessen der bürgerlichen Ordnung gegenüber festen Angriffslinien und gefährlichem Größenhül der Sozialrevolutionäre auf dem Spiele standen.

Zu einer richtigen Beurtheilung der Hamburger Arbeitseinstellung kann man nur gelangen, wenn man die einschlagenden Verhältnisse in ihrer Wirklichkeit genau kennen lernt. Dierüber macht die „Nat.-Sta.“ folgende interessante Mittheilungen: Soweit es sich bei der Hamburger Arbeitseinstellung um die in erster Reihe betroffenen „Schauerleute“, um die Arbeiter handelt, welche die Schiffe beladen und entladen, liegt in der Organisation dieser Beschäftigung eine ähnliche Schwierigkeit für die Beurtheilung, wie z. B. bei dem Streik im Berliner Konfektionsgewerbe; die Schauerleute werden nicht unmittelbar von den Arbeitgebern, hier den Häbden, angestellt und bezahlt, sondern es ist ein Zwischenunternehmer, der „Stauer“ vorhanden, welcher die Ver- oder Entladung des Schiffes in Accord übernimmt; er verhandelt über das Entgelt hierfür mit dem Häbden und über den Lohn der Schauerleute mit diesen. Wenn man diese Verhältnisse mit dem Berliner Konfektionsstreik behufs Herabsetzung der Schauerlöhne erwähnt, welche eine solche Einrichtung immer trotz der Beurtheilung eines Arbeitsstreites als seiner Beilegung bereitet, so muß doch sofort hinzugefügt werden, daß die Verhältnisse damit nicht identisch sind; denn gewöhnlich, wie bei den Häbden der jetzigen allerdings günstigen Geschäftslage eine Lohnaufbesserung zu gewöhnen vermog — es ist offenbar, daß die Schauerleute sich keinesfalls in einer verzweifeltsten Lage befinden, welche eine der Schiedsrichter schwer schädigende, ohne jeden ersichtlichen Verhandlungsversuch erfolgte Arbeitseinstellung einschließen könnte. Es ist unbestritten, daß der Tagelohn dieser angelernten, zum großen Theil jungen und familienlosen Arbeiter, die eine höchst einfache Arbeit mit Hilfe der vollkommensten mechanischen Einrichtungen zu verrichten haben, 4.20 Mk. beträgt. Aus ihrer Mitte wird behauptet, daß dieser Lohn ein in hohem Grade ungenügender ist, da es häufig an Arbeit fehle; beispielsweise bei Frostwetter ist dies oft wochen- und monatlang der Fall. Indes wenn letzteres schon im Hinblick auf den seit einigen Jahren andauernden großen Aufschwung des Hamburger Handels unwahrscheinlich ist, so wird es auch ausdrücklich widerlegt durch eine Zeitschrift eines für den Streik eintretenden Schauermanns an das Hamburger sozialdemokratische Blatt, also eines gewiß einwandfreien Zeugen; er erklärt, daß — allerdings sagt er: in besonderen günstigen Jahren — es mit Einschluß der Sonn- und Feiertage an 70 Tagen keine Arbeit und keinen Verdienst gebe. Demgemäß berechnet er den Jahresverdienst auf 1155 Mk. oder 3.16 Mk. pro Tag. Wie wollen wir nicht behaupten, bemerkt die „Nat.-Sta.“ zurecht, daß bei solchem Einkommen, namentlich in einer Stadt mit theurer Lebenshaltung wie Hamburg, jedes Verlangen nach Lohnbesserung unbegründet sei; eine solche auf 4.50 Mk. pro Arbeitstag ist auch bei den ersten je bald seitens der Arbeiter abgeworfenen Verhandlungen von den Stauern angeboten worden, während die Schauerleute 5 Mk. forderten; aber darüber kann doch kein Zweifel bestehen, daß Lohnverhältnisse wie die erwähnten und unter solchen eine Abminderung von 10 Pfg. pro Tag nicht das plötzliche Einsetzen der Arbeit, die Lohnlegung des

wichtigsten Gewerbes der größten deutschen Seehandelsstadt, die Gewährleistung der Arbeit in anderen, von diesem abhängigen Gewerben entschuldigen kann. Behält es sich bereit schon bei den Schauerleuten, welche den Anfang mit der Arbeitseinstellung gemacht und die große Masse der Streikenden bilden, so ist vollends das Verhalten der anderen, an dem ursprünglichen Streik ganz unbetheiligten Klassen von Arbeitern unverantwortlich, die zum Theil unter Kontraktbruch, ihren Arbeitgebern Forderungen stellen, welche binnen wenigen Stunden bewilligt werden sollten und nach der unter solchen Umständen selbstverständlichen Ablehnung ebenfalls die Arbeit einstellen. Und unverantwortlich ist nicht minder der Versuch, zur Unterbrechung eines derartigen Vorgehens in Bremen und anderen Seehäfen ähnliche Arbeitseinstellungen herbeizuführen. Auch wer mit uns über Arbeiterethik einen Antheil an einer steigenden Konjunktur des Gewerbes, in dem sie beschäftigt ist, gönnt, wird sich hier nicht des Eindruckes erwehren können, daß man es mit einem auf Vergewaltigung der Arbeitgeber, auf die Willkürherrschafft der Arbeiter gerichteten Vorgehen zu thun hat. Bei allem menschlichen Mitleid mit der Lage der Ausständigen muß man auch die Zwangslage berücksichtigen, in der sich die Arbeitgeber befinden. Die Schiffahrt ist der Lebensnerv des hamburgischen Gewerbes und zwar ein Lebensnerv von hoher Empfindlichkeit, der überaus leicht in seinen normalen Funktionen gestört werden kann. Der Seehandel muß daher mehr als jeder andere nationale Erwerbszweig auf die fremde Konjunktur Rücksicht nehmen und sich gegenüber allen Konjunkturschwankungen so erhalten, daß er jeden Augenblick im Stande ist, den ausländischen Wettbewerb aus dem Ziele zu schlagen. Die Annahme, daß die Hamburger Häbden und die sonstigen bethätigten Arbeitgeber ihren schuldigen Widerstand gegen gewisse Forderungen der Ausständigen aus anderen Motiven herleiten als aus der Verlegenheit um die unvermeidliche Aufrechterhaltung der vollen Konjunkturfähigkeit der hamburgischen Schiffahrt, ist durch nichts begründet. Die Unterstellung insbesondere, daß sie aus hantelgetriebener großkapitalistischer Reichthumsachtung die Arbeiterbewegung lösen möchten, doch um sie ihre Macht fühlen zu lassen, ist eine gefährliche sozialrevolutionäre Erfindung, bei der man sofort die Absicht merkt, was man es den Angreifenden nicht verdenken kann, wenn sie darüber verstimmt werden. Man darf im Uebrigen fest überzeugt sein, daß die weitaus überwiegende Mehrheit der Arbeitgeber grundsätzlich durchaus geneigt ist, sich zu vernünftigen Zugeständnissen zu verstehen, sofern nur von Seiten der Arbeiter Alles vermieden wird, was auch nur den Schein eines Triumphes der Sozialdemokratie herbeizuführen könnte. In diesem Punkte lassen die Hamburger Kaufleute absolut nicht mit sich spielen, darin sind sie unerbittlich. Die Arbeiter werden daher nunmehr dafür zu sorgen haben, daß alle weiteren sozialdemokratischen Aufhebungsgewinne von ihnen selbst im Reine erntet werden. Wenn das geschieht, wenn die Ausständigen sich entschlossen zeigen eine lokale Haltung zu beobachten, dann dürfte die Arbeitgeber auch gern bereit sein, ihr jetziges ablehnendes Bistum umzuwenden, um theoretisch dem Schiedsgericht beizutreten und dadurch einen Streik zu beenden, dessen Beilegung ebenfalls im Interesse des hamburgischen Seehandels wie all der Tausende von Männern, Weibern und Kindern liegt, die bei bürgerlichem Wohl in enger Kette, in die der fette Regenbeiwand pfeift, auf eine glückliche Lösung hoffen und harren.

Herrnhuter- und Herrnhuter-Berichte vom 3. Dezbr.

Dresden. In der heutigen Stadtverordnetenversammlung wurde Herr Stadtbaurath Bräuer nach Ablauf seiner sechsmonatigen Amtszeit wieder- und damit auf Lebenszeit zum Stadtbaurath gewählt.

Berlin. Profr. Vedert v. Lüchow. Auf die Anfrage des Rechtsanwalts Glapel, ob v. Lüchow einen bestimmten Verdacht habe, daß seine Redereien nach Hinterräumen Vedert's Glauben beizumessen sei, und ob er Namen nennen könne, wenn v. Lüchow den Namen eines ehemaligen Konjunkturschwärms, Namens Hentz aus Serritz, in der Angelegenheit der vorjährigen Redewendung der „Münchener Neuesten Nachrichten“ über die Militärdienstverpflichtung hatte, wie weitere Auslagen ergeben, der Kriegsminister Kroniat v. Schellendorf eine Untersuchung veranlaßt, in deren Verlauf der Kriminalkommissar v. Tausch, ob v. Lüchow's Mittheilungen getraut, das literarische Bureau des Ministeriums des Innern als Urheber der Redewendung bezeichnet. Staatssekretär Freiherr v. Marschall erwiderte auf die Anfrage des Vertheidigers, ob Minister v. Köller von der letzter erfolgten völligen Beilegung des gegen ihn erhobenen Verdachts unterrichtet worden sei, daß dies gewiß geschehen sei. Allerdings sei er aber wohl nicht davon unterrichtet worden, daß der Verdacht gegen ihn durch Herrn v. Tausch erweckt worden sei. Tausch ruit aus: „Ich bin doch hier nicht als Angeklagter, sondern als Zeuge im Prozeß Lüchow.“ Seine Oberstleutnant Wande erklärt nachdrücklich, daß der ehemalige Minister Bromart v. Schellendorf dem Artikel der „Münchener Neuesten Nachrichten“ über die Militärdienstverpflichtung, sowie dem Artikel über die Nebenregierung der General v. Habicht vollständig fernstehe. Wande habe sich, um den Urheber des Artikels ausfindig zu machen, mit der politischen Polizei in Verbindung gesetzt. v. Tausch habe v. Lüchow demnach, der sich mit dem Journalisten Kutusch in Verbindung setzte, welcher gegen 50 Mark versprochen, nähere Angaben über die Provenienz des Letzterem der „Münchener Neuesten Nachrichten“ zu machen. v. Tausch überbrachte ihm eine von Herrn v. Lüchow übergebene angelegliche Luitung Kutusch's über 50 Mark. Der Zeuge Kutusch erklärt als Zeuge, von Lüchow oder v. Tausch 50 Mark erhalten zu haben. Die vorgesehene Luitung sei nicht von seiner Hand. Auf Befragen bleibt Herr v. Lüchow dabei, daß der Text der Luitung von ihm, die Luitung selbst von Kutusch geschrieben sei. v. Lüchow will von Kutusch wiederholt Mittheilungen und auch eine Arbeit erhalten haben, Kutusch erklärt auf seinen Eid, v. Lüchow niemals einen Dienst geleistet und niemals von ihm 50 Mark empfangen zu haben. Herr v. Lüchow bleibt bei dem Gegenstand. Der Vertheidiger weist darauf hin, daß die eidliche Aussage Kutusch's bisher unverdächtig erdiente, hiernach sei v. Lüchow der schweren Unfundamentalität beschuldigt. Kutusch erzählt, keine Beziehungen mit Herrn v. Lüchow gehabt zu haben. Der Journalist habe ihn einmal mit Herrn v. Lüchow im Carobau zusammengeführt, später auf der Journalisten-Lesung, und er habe bei Freiherr v. Marschall schon erklärt, wenn eine solche Luitung existire, diese gefälscht sein müsse. v. Lüchow behauptet seinerseits, mit Kutusch dreimonatlich gesprochen, Mittheilungen von ihm erhalten und ihm im Cafe 50 Mark gegeben zu haben.

Berlin. Reichstag. Die Generaldebatte über den Etat wird fortgesetzt. — Abg. Vebrecht (Soz.). Sein Genosse Schwarz habe keineswegs die „Mittelschichten wegen des

Hochrufs auf den Kaiser getadelt, sondern nur dagegen sich geäußert, daß man die Mannschaften dazu in einem Augenblick kommandirt haben sollte, wo man auf Rettungsbemühungen hätte bedacht sein sollen. Mit der ganzen Dege gegen Schwarz wollten nur die Aufmerksamkeit von den wirklich schuldigen Abtheilungen ablenken. Es sei ja bekannt, daß das Schiff schon seit Jahren nicht mehr regelmäßig gemeien sei. Ebenso sei bei dem Untergange des „Grosvenor“ auf ganz stiller See der Attentatsversuch geschehen. Neben Vebrecht weiter die namentlich von den „Hohen Rachen“, dem Organ des Reichstags und des Verbands der Arbeiter, ausgehende Infamiation, daß der Hamburger Streik durch englische Häbden veranlaßt sei, als solche Verleumdung. Der Streik sei nicht einmal durch deutsche Sozialdemokraten veranlaßt, sondern lediglich aus den Verhältnissen heraus entstanden. Die meisten Arbeiter wollten auch etwas von den Verordnungen vom Jahre der letzten Häbden. Wie jede Revolution durch die Regierungen herbeigeführt werde, so jeder Streik durch den Widerstand der Unternehmener gegen berechnete Arbeiterforderungen. Wie bei uns die Arbeiter gelohnt werde, lese man an der Hofschule und an der Dege gegen die Konsumvereine. Das hiesige Vergehen gegen letztere werde nicht länger von einem Antikommunisten wie Hammermann vertheidigt, der doch selbst früher in Sachsen Bauern-Konsumvereine gegründet habe. Das kennzeichnet er redet die Unwahrscheinlichkeit der Antikommunisten. Bei dem Willkürakt Vebrecht Redner des Vebrecht an, welches solche Wänsche anschlösse, wie sie bei uns herrschen. In England betriebe trotzdem kein Unterschied zwischen Militär und Civil, wer dort auf das Volk schiesse, werde nach dem bürgerlichen Recht abgerichtet und könne sich nicht auf Subordination berufen. Angehört der übertriebenen Marineforderungen gebe er zu bedenken, daß wir doch unmöglich eine Flotte schaffen könnten, die einem etwaigen Kriege mit zwei Fronten, gegen England und Frankreich, gemachsen wäre. In Deutschland, so fährt Redner fort, haben wir ein gewisses A. über welches nicht gesprochen werden darf. Ich möchte wohl wissen, wer in England einem Abgeordneten dergleichen beibringen wollte. Dabei weiß Niemand, was das vielleicht morgen thun werde und gerade darin liegt das Verhängnis. In England, wenn das Parlament etwas gegen die Regierung beschließt, hat die Regierung zu geben, in Deutschland hat der Reichstag zu geben; in England strebt die Krone außerhalb der Politik, in Deutschland aber — man weiß ja doch, von wem eigentlich die meisten Pläne herrühren. Man kennt auch die Anarchie auf die Sozialdemokraten, die größte Partei im Reich, und da soll man nicht antworten dürfen? Das sind Zustände, die des Reichstags unwürdig sind. (Beif. v. Buol ruit den Redner wegen dieses Ausdrucks zur Ordnung.) — Abg. Vebrecht (Soz.): Wenn die Zustände so liegen, soll ich sie nicht als unwürdig kennzeichnen dürfen? Wir werden unserem Gebrauche treu bleiben: Keinen Namen, keine Gröschen, weder für Militarismus, noch Marxismus. Unsere Parole lautet: Für das deutsche Volk, für die Freiheit und die internationale Sozialdemokratie. — Staatssekretär v. Voortman: Der Redner befehlet zu wollen, würde doch fruchtlos sein. Ich habe die Ueberzeugung, die Sozialdemokratie würde nicht weiter anmachen, wenn alle im Kampfe gegen sie zusammenstehen. In einem Verfassungsbuch denkt keine Regierung, auch nicht an eine Reichstagsauflösung. Das sind nur Phantasien. Nur einen Punkt will ich vor dem Lande klar stellen. Wenn es je eine Arbeitseinstellung gegeben hat, die unbegründet war, so ist es die jetzige der Stauer in Hamburg und der übrigens mit ihnen verbündeten Arbeiter. Die Lebensbedingungen der Stauer sind solche, daß sich Tausende nach ihnen lehnen würden. Lebhafte Widerspruch und Beifall.) Die Stauer verlangen statt bisher 4.20 Mk. fortan 5 Mk. Welcher hunderttausende Arbeiter hat 4.20 Mk. Lohn? Die Häbden erklärten sich bereit, 4.50 Mk. zu geben. Das gönnt den Stauern nicht, und die Leiter dieser kostbar Arbeiterklasse werden zu den Begehren nicht zu überhupen, trotzdem wird von einer Versammlung das Gebot abgelehnt. Ich irgendwie englisches Geld am Entzehen des Streiks beihilig ist, das weiß ich nicht, aber jedenfalls hat der englische Kapitän Tom Mann für den Streik agirt. Und die Sozialdemokratie soll nicht dabei beihilig sein? Was sagen die Abg. v. Gem, Lehgen und Wollenbuter dazu? Was haben diese Herren in Hamburg zu thun, statt hier zu sein? Und Herr v. Gem hat sich sogar in einen Schuppen der Badelater-Gesellschaft eingeschlichen, um dortlich die Arbeiter heranzuziehen. Sind sich die Führer denn auch der Folgen bewußt für die Arbeiter angesichts des Winters? Was soll aus den Arbeitern werden? Die Häbden hatten es länger aus. In Bremen ist der Streik gestern beigelegt worden auf Grund der ursprünglichen Forderungen der Häbden. Wer entschuldig die Arbeiter für den gehabt Ausfall. Was den Hamburger Streik betrifft, so muß jeder, der es mit den Arbeitern und der Ruhe und Ordnung im Lande gut meint, sein baldiges Ende wünschen. — Staatssekretär Hollmann: Herr Vebrecht hat mir vorgeworfen, nicht verstanden zu haben, daß sich ein unbrodierbares, nicht mehr rechtzeitiges Schiff auf dem Meere hermitreibt (Widerstand links). Der Sinn lag jedenfalls in den Worten des Redners. Ich übernehme durchaus alle Verantwortlichkeit, wird sind aber nicht leichtfertig, wie der Redner es uns zuschreibt. Wie lassen über die Verantwortlichkeit eines jeden Schiffes alle Jahre Bericht einbringen. Der letzte Bericht des Kommandanten des „Mitt“ erklärt für das Schiff eine vollständige, noch zweijährige Indiensthaltung für zulässig. Wie kann Schwarz sagen, der Kommandant hätte lieber Rettungsmassnahmen anordnen sollen. Es war eben keine Rettung möglich, die Anlage gegen den Kommandanten ist völlig grundlos. Redner erklärt dann noch sein weiteres Wort. Die jungen Leute würden in die Marine eingeschürt durch eine erhebliche finanzielle Leiter, die welcher sie in Auweinheit des Kaisers, der jedesmal besonders dazu hinreißt, zu Gott und zu Kaiser den Eid der Treue schwören. Gestimmt sei er über die Angriffe, die man wegen einer Keuerung gegen ihn gerichtet habe, namentlich in einer gewissen Weise, die wohl weder gerechtfertigt ist, Gott zu geben, was Gottes ist, noch dem Kaiser, was des Kaisers ist. — Abg. v. Stamm (Rp.) vertheidigt, auf dem Boden des sozialistischen tabethischen Erlasses zu stehen, der durch den früheren sozialdemokratischen Minister in einer Weise gedeutet worden sei, die er nicht für richtig halten könne. Der Hamburger Streik sei durch lange Verhandlungen beendet. Das englische Kommando in Hamburg, Bremen, Vebrecht, seit Jahren angeworben haben, sei in allen Sitzungen zu lesen gewesen. Aber daß englische Unternehmer dabei beihilig seien, das glaube er nicht, vielmehr seien es sozialdemokratische Agitationen, um die es sich dabei handle. Für die Sozialdemokratie sei die Sache lediglich eine Wochstange. — Abg. Graf v. Schwerin-Löwis (kon.) waltet gegenüber dem Abg. Richter den Landwirthschaftsministern das Recht, Erhebungen über Preisnotierungen zu veranlassen. Damit werde nur der berechnete

Triumph-Seife

isch-
sel-
piche.
re.
e.
offen
Abt werden
erwünschten
lungen des
Wardel
lage 52.
Müller.
Gabe an
Wichter.
ungsbild
e 27. 2.
e 10. 2.
Elem-
n,
on,
me
in,
ellen
at.
er,
ohn
rittel in
Bante bei
kann nur
gnor,
23.
schalt wird
obibewahrt
824.
el
thner oder
ucht. Dr.
ittau.
arren
achen) ge-
st. Giesl.
an Han-
A.-G.
alt. Edel
ch bürgerl.
twa, nicht
sticht auto-
rausquell
Heft. 19. 2.
gugl.

Dank.
 Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben, mir so lieben Schwester, drängt es mich, allen meinen Bekannten, Freunden und Verwandten für die mir erwiesene Theilnahme hierdurch meinen Dank auszusprechen. Möge der Herr Alle vor solch' schmerzlichen Schicksal schlagen, wie sie sich in diesem Jahre betroffen, bewahren.
 Bieleitz, am 3. Dezember 1896.
Frieda Bendel geb. Gräuer.

Herzlichen Dank
 allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die herzliche Theilnahme und den reichen Blumenkranz bei dem viel zu frühen Hinscheiden unserer lieben Mutter
E. vorw. Knappe.
 Die trauernden Kinder
Franz und Ida Knappe.
 Für die viele Liebe und Theilnahme bei der Beerdigung unseres theueren Entschlafenen, des
Buchbindermeisters
Oskar Ferdinand Grellmann
 sagen hierdurch ihren herzlichsten Dank
 die trauernden Hinterlassenen.
 Für die beim Heimzuge unseres lieben Bruders, des Herrn
Friedrich Emil Berthold,
 Kassirer bei dem Stadtsteueramt B. hier, in so überreichem Maße bewiesene ehrende und liebevolle Theilnahme, welche unseren Sorgen wohlthatig hat, sagen wir hierdurch Allen unseren innigsten Dank.
 Dresden, am 3. Dezember 1896.
Agnes Berni Hosse geb. Berthold.
Hedwig Dietrich geb. Berthold.

Die Geburt eines Mädchens
 setzen hocherkent an
 Dr.-Strieken, 2. Dez. 1896,
Arthur Müller,
 Stadtsteueramt - Kontrolleur,
 und Frau Käthe geb. Kabe.
 Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, sowie den reichen Blumenkranz bei dem Heimzuge unseres lieben Sohnes
Georg Meuli
 sagen wir allen Verwandten und Freunden unseren innigsten Dank. Viel zu früh hat Herr Pastor Götter für die tröstlichen Worte am Grabe, sowie seinen Kollegen der Frau Martha u. Vogel für die Begleitung im letzten Ruhelstätte.
 Dresden, den 3. Dezember 1896.
 Die trauernde Familie Kästner.

Verloren + Gefunden.
Verloren!
 In der Nacht vom 1. zum 2. Dezember ist in der Nähe von Elsdorfer 4 oder 5 Meilen 29 ein mit schwarzem Fell gefütterter u. mit dunklem Leder u. armenem Nützlich überzogener Koffer verloren worden. Wegen Verabreichung abging bei Aug. Reinhardt, Antonstraße 29.
 (In Fortsetzung mit 13 Nr. 2. Juli. Der ehrl. Finder wird geb. d. d. Straßw. 19 i. d. Buchbinder gen. Belohn. abzugeben.)
Ein schwarzer Hahn
 u. Halsband hat sich verlaufen. Weg. gute Belohn. abzugeben. Wied. verlässt. Mittl. Verstr. 76. Vor Ankauf wird gewarnt.
Jugendknaben
 ein schwarzer Bubel (männlich) Hosenknöpfe 61.
Geschäfts-An- und Verkäufe.
Cigarrenfabrik-Verkauf.
 Eine ältere, gut eingerichtete Cigarrenfabrik in besonderer Umfassung hat bei einem tüchtigen, strebsamen Geschäftsmann unter den coulantesten Bedingungen sofort zu verkaufen. Off. erb. unter K. N. 1131 an Rudolf Woffe, Dresden.
Kaiser-Panorama
 (Pan. international) mit vielen Serien Bildern für 3000 Mk. zu verkaufen. Hochrentables, angenehmes Geschäft für Jedermann, der seinen kann. Vorkenntnisse nicht nöthig. Näheres Atelier Bürgerstraße 7.
Neuerbaute Bäckerei
 in schöner Lage ist sofort zu verkaufen. Offerten unter U. N. 50 an d. Annonc.-Exped. von H. Mähler, Köpchenstraße.
Großhandlung
 von Bedarfsartikeln d. Kolonial- und Produktengesch. verbunden mit Delikatessen, sofort billig zu verkaufen. 30% Gewinn. fester Abzug, billige Preise. Nur Selbstkäufer wollen Adr. unter F. U. 147 in d. Exped. d. Bl. niederlegen.
 Eine sich. Existenz bietet ein **Produkten-u. Grünwaar-Gesch.** in Ob- u. Weizenmehl-Handlung, auf der belebtesten Platz, mit schöner ansehender Wohnung für 2200 Mk. i. d. Neugasse 11 bei Rabitzsch.

Dank.
 Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben, mir so lieben Schwester, drängt es mich, allen meinen Bekannten, Freunden und Verwandten für die mir erwiesene Theilnahme hierdurch meinen Dank auszusprechen. Möge der Herr Alle vor solch' schmerzlichen Schicksal schlagen, wie sie sich in diesem Jahre betroffen, bewahren.
 Bieleitz, am 3. Dezember 1896.
Frieda Bendel geb. Gräuer.

Herzlichen Dank
 allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die herzliche Theilnahme und den reichen Blumenkranz bei dem viel zu frühen Hinscheiden unserer lieben Mutter
E. vorw. Knappe.
 Die trauernden Kinder
Franz und Ida Knappe.
 Für die viele Liebe und Theilnahme bei der Beerdigung unseres theueren Entschlafenen, des
Buchbindermeisters
Oskar Ferdinand Grellmann
 sagen hierdurch ihren herzlichsten Dank
 die trauernden Hinterlassenen.
 Für die beim Heimzuge unseres lieben Bruders, des Herrn
Friedrich Emil Berthold,
 Kassirer bei dem Stadtsteueramt B. hier, in so überreichem Maße bewiesene ehrende und liebevolle Theilnahme, welche unseren Sorgen wohlthatig hat, sagen wir hierdurch Allen unseren innigsten Dank.
 Dresden, am 3. Dezember 1896.
Agnes Berni Hosse geb. Berthold.
Hedwig Dietrich geb. Berthold.

Die Geburt eines Mädchens
 setzen hocherkent an
 Dr.-Strieken, 2. Dez. 1896,
Arthur Müller,
 Stadtsteueramt - Kontrolleur,
 und Frau Käthe geb. Kabe.
 Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, sowie den reichen Blumenkranz bei dem Heimzuge unseres lieben Sohnes
Georg Meuli
 sagen wir allen Verwandten und Freunden unseren innigsten Dank. Viel zu früh hat Herr Pastor Götter für die tröstlichen Worte am Grabe, sowie seinen Kollegen der Frau Martha u. Vogel für die Begleitung im letzten Ruhelstätte.
 Dresden, den 3. Dezember 1896.
 Die trauernde Familie Kästner.

Verloren + Gefunden.
Verloren!
 In der Nacht vom 1. zum 2. Dezember ist in der Nähe von Elsdorfer 4 oder 5 Meilen 29 ein mit schwarzem Fell gefütterter u. mit dunklem Leder u. armenem Nützlich überzogener Koffer verloren worden. Wegen Verabreichung abging bei Aug. Reinhardt, Antonstraße 29.
 (In Fortsetzung mit 13 Nr. 2. Juli. Der ehrl. Finder wird geb. d. d. Straßw. 19 i. d. Buchbinder gen. Belohn. abzugeben.)
Ein schwarzer Hahn
 u. Halsband hat sich verlaufen. Weg. gute Belohn. abzugeben. Wied. verlässt. Mittl. Verstr. 76. Vor Ankauf wird gewarnt.
Jugendknaben
 ein schwarzer Bubel (männlich) Hosenknöpfe 61.
Geschäfts-An- und Verkäufe.
Cigarrenfabrik-Verkauf.
 Eine ältere, gut eingerichtete Cigarrenfabrik in besonderer Umfassung hat bei einem tüchtigen, strebsamen Geschäftsmann unter den coulantesten Bedingungen sofort zu verkaufen. Off. erb. unter K. N. 1131 an Rudolf Woffe, Dresden.
Kaiser-Panorama
 (Pan. international) mit vielen Serien Bildern für 3000 Mk. zu verkaufen. Hochrentables, angenehmes Geschäft für Jedermann, der seinen kann. Vorkenntnisse nicht nöthig. Näheres Atelier Bürgerstraße 7.
Neuerbaute Bäckerei
 in schöner Lage ist sofort zu verkaufen. Offerten unter U. N. 50 an d. Annonc.-Exped. von H. Mähler, Köpchenstraße.
Großhandlung
 von Bedarfsartikeln d. Kolonial- und Produktengesch. verbunden mit Delikatessen, sofort billig zu verkaufen. 30% Gewinn. fester Abzug, billige Preise. Nur Selbstkäufer wollen Adr. unter F. U. 147 in d. Exped. d. Bl. niederlegen.
 Eine sich. Existenz bietet ein **Produkten-u. Grünwaar-Gesch.** in Ob- u. Weizenmehl-Handlung, auf der belebtesten Platz, mit schöner ansehender Wohnung für 2200 Mk. i. d. Neugasse 11 bei Rabitzsch.

Ein Pferd,
 Rapporte, 6 J. alt, 1,72 hoch, ist wegen einer Rahme billig zu verkaufen im Trompeterhofgäßchen.
Symphonion
 billig zu verk. Am See 31, p. 1.
Gegründet 1844.

Spazierstöcke
 mit Eisenbein, Nippelstein, Horn- und Naturstein.
Tabakspfeifen,
 in allen Längen und Stärken.
Cigarrenspitzen
 von echtem Reichthum, verschiedenen Weichheit etc.
Dominos,
Schach-Spiele,
 Elfenbein- und Bernstein-Waaren,
 Rauchtische,
 Zeitungs-Mappen,
 Notenständer,
 Kleider- u. Handtuchhalter,
 Spiel-, Näh- u. Cigarrenkästen,
 Kartenpressen u. s. w.
Franz Hauboldt,
 31 Filsdruferstraße 31,
 zunächst dem Postplatz.
Damen-Rover, geb. Waichmaschine, gut erb. bill. zu verk. Weitenstraße 49, part.
gebrauchte Hobelbänke
 billig zu verkaufen Grunmühlstraße, Nr. 23, 3. Imfß.
Schauelpferde,
 Portemonnoies, Cig.-Cruis, Domb.- u. Damentaschen, Schulfächer, Schultaschen, Portemonnoies, etc. u. s. w. billig in groß. Auswahl bei **E. Bank,** Weitenstraße 3. V.
Stiefel mit Metallsp. in 1. gut. Zustand, billig zu verk. An der Mauer 5, 2.
D. R. G. M.
Schneiderei zu verkaufen. Adr. u. H. B. 500 Postamt 1.
Hasen,
 geschl. von 2,50 bis 3 Mk. die härtesten, Girch- u. Rehwild, feinstes Gänse, Enten- u. Gänsefleisch, sowie alle Gattungen Wild und Geflügel empf. zu bill. Tagespreis **Jobel & Helm,** Weiten- u. Weitenstraße, Schreiberbergstr. 13.

Crescentia
 von Ed. Franke, Dresden. Kosmetikum zur Stärkung des Haupthaars und Verhinderung des Ausfallens derselben. Zu haben in den meisten Preisverzeichnissen hier und auswärts.
Noack's Gasthaus,
 Zalgasse 5:
 Schmelzschokolade - 10 Pf.
 Pfefferkuchen - 20 "
 Gold-Beed - 20 "
 Schinken im Ganzen - 90 "
Glacchandische all. Farb. v. 40 Pf. an Frauenstr. 4, 1.

Die Verlobung ihrer jüngsten Tochter **Charlotte** mit Herrn **Alfred Clauss** bezeugen sich hierdurch anzeigen
Louis Woller und Frau.
 Dresden, den 4. Dezember 1896.
Charlotte Woller
Alfred Clauss
 Dresden. Verlobte. Flauen i. G.

Heute Morgen 7/8 Uhr entschlief sanft nach langem, schmerzhaftem Leiden mein lieber Gatte, unser guter Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel
Herr Ferd. Wilh. Edmund Fahrwerk,
 Kaufmann.
 Im stillen Beiseid bitten
 die trauernden Hinterlassenen.
 Dresden, den 3. Dezember 1896.
 Die Beerdigung findet Sonntag Mittag 12 Uhr von der Parentationshalle des Trinitatisfriedhofs aus statt.

Verdient allen lieben Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß mein lieber Mann
Emil Winkler
 gestern Abend schnell und unerwartet am Herzschlag sanft entschlafen ist.
 Die trauernde Wittwe **Olga Winkler.**
 Dresden, den 3. Dezember 1896.
 Die Beerdigung findet Sonntag Nachm. 1/2 Uhr auf dem St. Pauli-Friedhof statt.
 Theilnehmenden Freunden, Verwandten und Bekannten hierdurch die schmerzliche Nachricht, daß heute Nachmittags 1/2 Uhr unser vereinsamerter Sohn, Bruder und Schwager
Ernst fürchtegott Schramm,
 Erbeditions-Geführer d. R. S. Staats-Eisenbahn,
 nach längerem Kampfe verstorben ist.
 Die trauernden Hinterlassenen.
 Niederwiesenthal, den 3. Dezember 1896.
 Die Beerdigung findet Sonntag den 6. Dezember, Nachm. 2 Uhr, statt.

Heute Morgen 1/3 Uhr verstarb mein vereinsamerter Gatte, unser lieber Vater, Groß- und Schwager, Vater,
Herr J. G. Kleine,
 Ritter pp.,
 Oberwerkführer der R. S. Staatsbahn II in Radebeul.
 Radebeul, den 3. Dezember 1896.
 Die trauernden Hinterlassenen:
Marie Kleine als Wittwe;
H. Hofmann und Frau geb. Kleine.
 Die Beerdigung findet Montag den 7. Dezember Nachmittags 1/2 Uhr von der Kapelle des Johannisfriedhofs zu Pöhlitz aus statt.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die herzliche Nachricht, daß heute früh 5 Uhr meine innigste Geliebte Gattin und meine vereinsamte Mutter
Frau Ida Knöchel
 geb. Schröder
 nach kurzem Leiden infolge schwerer Entbindung sanft verstorben ist. Um stille Theilnahme bitte!
 Dresden, den 3. Dezember 1896,
 der trauernde Gatte **Gustav Knöchel,** Breitestr. 12.
 Die Beerdigung findet Sonntag, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Zeltwägen-Friedhof statt.

Pub-Geschäft
 zum Inventurverthe v. 20.000 sofort zu verkaufen. Off. unter O. N. 100 laudend Hauptpost-Agenten verbeten.
Fleischerei.
 Eine seit 30 J. nachweisl. gute Fleischerei mit sehr gut. Stadt- u. Landfleisch, ist veränderungslos, kaufteilig, ist ob. 19 zu verk. Offert. N. M. Postl. Langen.
Gute Existenz.
 Alte, flottgehende Samen-Handlung mit verschiedenen anderen, sehr gut lohnenden Artikel in mit Berand, sehr günstig gelegen, ist jetzt über hundert zu verkaufen. Wäh. u. P. F. 914
Rudolf Mosse, Dresden.

Produkten-Geschäft
 mit Bierapparat nebst Speise-wirtschaft preisw. zu verkaufen Schützenstraße 23.
Ein junges Ehepaar
 sucht ein kleines, gutgehendes Restaurant oder Produkten-Geschäft zu kaufen. Off. mit Preisangabe u. G. N. 103 in der Exped. d. Bl. niederzulegen. Agenten verbeten.
Passend für eine Dame.
 Velibibliothek mit Papier-Handlung, in guter Lage, gut gehend, ist billig zu verkaufen. Näheres durch Strube, 13.
Ein sehr flottgehendes Cigarrengeschäft
 in allerbest. Lage von Dresden ist nach Inventur zu verkaufen.
C. Klettsch, Ballstr. 4.

Buchhandlung
 u. künstl. Beding. zu verkaufen u. erb. ich Selbstkref. mit 6-8000 Mk. Kap. Näheres.
B. H. Merzenich
 Leipzig, Weitenstraße 10, pt.
Produkten-Geschäft
 in guter Lage vor-ort Dresden ist nach aus-nahmeb. billigen Preis von 500 Mk. zu verk. Selbstkref. Wäh. sofort. N. M. Dresden-N.
 Ein sehr flottgehendes Cigarrengeschäft in allerbest. Lage von Dresden ist nach Inventur zu verkaufen.
C. Klettsch, Ballstr. 4.

Fisch- und Delikat-Geschäft, brillante Vaue Dresden-N., gut. Umfah. bill. Preise, ist f. 1.100 Mk. zu verk. Selbstkref. Wäh. sofort. N. M. Dresden-N., Schöfferg. 12, v.
Verkauf
 Ein in einer Kreisstadt Sachl. seit Jahren mit gutem Erfolg betriebenes
Fleischer-Utensilien-, Darm- und Gewürz-Geschäft,
 verbunden mit Fabrikation von **Fleischer-Geräthen,**
 ist wegen Krankheit des Besitzers mit sämtl. Borräthen u. unter sehr günst. Bedingungen sofort zu verkaufen. Off. Anerb. unt. O. 9730 Exp. d. Bl.

Preisselbeeren
 mit Zucker Pfd. 30 und 35 Pf., ohne Zucker Pfd. 25 u. 30 Pf.,
Heidelbeeren,
 Pfd. 25, bei 10 Pfd. 22 Pf., gem. Marmelade Pfd. 32 Pf., in Ctm. 27 Pf., Himbeermarmelade Pfd. 40 Pf., in Ctm. 35 Pf., beiten gar. reinen Himbeerkaffee Pfd. 45 Pf., bei 5 Pfd. 40 Pf., Pflanzenmilch, beiten bösen, Pfd. 25 Pf., bei 10 Pfd. 22 Pf., selbstkref. mit Zucker Pfd. 28 Pf. empfiehlt
Richard Schädlich,
 8 Zahnsgasse 8.
Für Anfänger.
 Eine neue vollständige Einrichtung für Blumenfabrikation sofort billig zu verkaufen. Off. unter K. 306 befördert **Haasenstein & Vogler, A.-G., Meissen.**

Denker Gasmotor,
 4 Pf. Neg. im Betrieb zu haben, 1 hehender 3 Pf. Gasmotor, neu, Transmmissionen, Vorgelege, Leistung 6 Hk. zu verk. Köpchenstraße 8.
 Eine neue vollständige Einrichtung für Blumenfabrikation sofort billig zu verkaufen. Off. unter K. 306 befördert **Haasenstein & Vogler, A.-G., Meissen.**

Dresdener Anzeiger-Expedition, 1. Teubl. 1896
 Nr. 336.

Vermischtes.

Ueber die Beerdigung des Prinzen Ernst v. Windischgrätz in Bizanona bei Naxos wird des Hiesigen Bericht: Prinz Windischgrätz wohnte allein mit seinem Arzte Dr. Raader im Hotel Monte d'Or, welches in dieser Jahreszeit verlassen ist. Das Hotel liegt 1100 Meter hoch auf einem Plateau mitten im Walde und ist sehr geeignet für ärztliche Operationen zu sein. Als die vier bewaffneten Räuber mit Gewalt in das Hotelzimmer eindrangen waren, bedrohten sie den Prinzen, auf welchen sie ihre Waffen gerichtet hatten, und forderten 30,000 Francs. Der Prinz wollte ihnen Erwas geben, aber die Räuber entrieffen ihm unter Drohungen die Tasche mit 4000 Francs und kostbaren Schmuck. Bevor die Briganten das Hotel verließen, bedrohten sie noch das Stubenmädchen mit dem Tode, falls es gegen sie auszugehen sollte. Die Festnahme der Räuber erfolgte einen Tag nach dem Heberalle, mit Unterstützung der Bevölkerung, welche freiwillig eine Garde formirte, um das Hotel Monte d'Or in Bizanona zu bewachen und die Briganten möglichst bald der Justiz zu überliefern. Zwei von den Räubern wurden im Waisenladen von Naxos in Naxos in dem Augenblicke verhaftet, als sie Kurzwaffen kaufen wollten. Prinz Ernst Windischgrätz ist Lieutenant im Kavallerie-Regimente Generalmajor Joseph Smola Nr. 11 und war in Leuberg stationirt. Er ist der jüngste Sohn des Geh. Rathes und Generalmajors Fürsten Hugo Windischgrätz aus dessen zweiter Ehe mit der Fürstin Mathilde, einer geborenen Prinzessin Radziwill. Im verwichenen Winter mußte der Prinz, der schon früher leidend war, infolge eines Sturzes mit dem Pferde einen längeren Urlaub nehmen, und im Oktober dieses Jahres begab er sich zur Erholung nach Naxos. Vor etwa drei Wochen erkrankte er sich auf Anraten der Aerzte, einen Theil des Winters auf der Insel Corfica zu verbringen.

Am Theater der Bouffes Parisiens ging Edmund Andrae's neue Operette Monsieur Lohengrin, Text von Fabrice Carre, zum ersten Mal über die Bretter. Da sich das Gerücht verbreitet hatte, daß das Stück eine Parodie mit persönlichen Anspielungen auf Deutschland sei, erregte es große politische Meinungen. Andrae bestritt das Gerücht nicht. Lohengrin ist ein Kaufmann, der in einem Ruderboot in welchem Planellanzug vor einer Villa in Nienkers an der Seine landet, wo die liebste, aber verheiratete Gattin Janine wohnt. Er handelt mit ihr an unter der Bedingung, daß sie, gleich Eva, nie nach seinem Namen frage; er heißt nämlich Rothschilb und hat erdacht, daß er als Herr Lohengrin weniger im Kreise überachtet wird denn als Rothschilb. Erobert gelangt es ihr, ihn in einem schwachen Augenblicke seinen wahren Namen zu entziffern. Nebenbei bezieht Rothschilb-Lohengrin eine rechtwändige Gattin, der der junge Japaneer so den Hof macht, er macht aber auch zugleich der Frau ein Rothschilb-Lohengrin's die Kur u. s. w. Sagen wir noch hinzu, daß Andrae gelegentlich Motive aus Wagner's Oper anbringt, so ist die Ähnlichkeit mit Lohengrin entziffert. Der Text soll entschieden interessanter sein als die Musik.

Die Wiener „N. Fr. Pr.“ veröffentlicht in großer Buchstaben folgende Erklärung, die so für sich selbst spricht, daß jede Bemerkung überflüssig ist: „Wir, Nofes Spindel und Sasse Spindel, Inhaber der bestehenden Firma Brüder Spindel, Band- und Eisenwarenfabrik in Kaluz, haben Eisenwaren erzeugt und in den Handel gebracht, welches wir mit Marken ausstatten, die den bei der niederösterreichischen Handels- und Gewerbeamt in Wien am 12. Juni 1894 unter Nr. 401 bis 403 für die Aktiengesellschaft f. l. priv. Hartländer Baumwollspinnerei und Zwirnerei in Wien und Hartland registrierten Schutzmarken täuschend ähnlich waren. Die genannte Aktiengesellschaft hat uns deshalb wegen des Vergehens gegen das Markenrecht beim hohen k. k. Kreis- und Strafgericht in Slavonia verklagt, die Anklageurtheile gegen uns am 7. November 1896 abgeurtheilt und verurteilt. Wir, Nofes Spindel und Sasse Spindel, bitten hiermit die Aktiengesellschaft f. l. priv. Hartländer Baumwollspinnerei und Zwirnerei, für dieses unter Verstoß gegen die Marken, die wir, Nofes Spindel, Sasse Spindel, Inhaber der bestehenden Firma Brüder Spindel, den Namen der Kaiserin haben die Kaiserin Kabinetten bei seiner kaiserlichen Majestät kennen gelernt. Als der Kaiser sich zur Fahrt begab, richtete er, wie schlesische Blätter berichten, an die Kaiserin, welche vor dem Kaiserinhaus eine Ausstellung genommen hatten, die Frage: „Wann hat Gottfried von Bouillon gelebt?“. Die Kaiserin nannten prompt die Geburtsjahr: „Nicht doch!“ meinte der Kaiser lachend. „Gottfried lebte von Bouillon, wenn er welche hatte!“... Vor der Abreise fragte der Kaiser einen Kabinetten: „Was brennt länger, eine Seifenrinne oder eine Zigarette?“ „Beide brennen länger, Majestät!“ war die prompte Antwort. „Seid Ihr hier in Wien aber schlau!“ äußerte belustigt der Kaiser. In dem Jagelobstgarten von Böhm, einem ehemaligen Schüler des Kadettenkorps, welcher sich mit seinem früheren Lehrer Ernst im Schloßgarten erging, sagte der Kaiser in seiner launigen Weise: „An Böhm, da haben Sie ja Ihren alten Kermel wieder!“ Auf das „Gute Nacht, Majestät!“ der Kabinetten entgegnete der Kaiser: „Gute Nacht, Jungen!“

Fortsetzung des „Vermischtes“ siehe Seite 17.

Bücherkchau.

Georg Freidrich v. Dautsch: *Schnecker v. Gevet*. Verlag von G. Fontane & Co., Berlin W., zwei Bände. Ein Menschenleben mit all seinen Annehmlichkeiten und Niederlagen, ein Menschenleben mit seinen Höhen und Tiefsen, von der Geburt bis zum Tode, enthält der Bericht über uns. Und wie er bereits in „Unter Regiment“ den Stoff seines Werkes dem ihm so verhassten Leben des deutschen Offiziers entnommen, so greift er auch hier in eine typische Schicht unseres Volkes, der wir tägliches und Großes verdanken, die mitgehoben hat, um zu dem zu machen, was wir heute in der Welt sind. Und mit der vollen Aussicht eines Dichters zu geben, schildert er den Charakter, dessen im Leben immer Diktator waren, und der eben wieder der achterns Diktator ist. Ein solches Detail ist die vorstehende Handlung dem wirtlichen Leben abgesehen und die Seele der Gestalten, die hier zu Tage kommen, sind mit voller Wahrheit und Treue gezeichnet. Dem vielen Freunden des Verfassers wird dies bedeutsame Werk eine hochwillkommene Gabe sein.

Alban Dönders: *Die Dichter*. Eine Geschichte. Herausgegeben von Franz Voppe. Lauter der Titel einer in neuerer Zeit neu bearbeiteten und ergänzten Auflage im Verlage der Schulbuchhandlung H. Schöner: Preis 2 M. in Eisenbücherei erschienenen Anthologie. Von dem berühmtesten Dichter Deutschlands mit viel Geduld und Umsicht zusammengestellt, giebt die Sammlung ein umfassendes Bild der abendlichen Dichtung, und man muß sagen, daß der reiche Inhalt dichterischer Kraft und Eigenart, welche dies kleine Band mit seinen prächtigen illustrierten Einblättern und seinen vielen melancholischen Verweisen, das Werk ein treues Bild germanischer Art und Sprache gewahrt ist, seit vielen Menschenaltern hervorzuheben hat.

Die Hausfrau von Henriette Davidis. Praktische Anleitung zur selbstständigen und sparsamen Führung von Stuben- und Handarbeiten, geb. 4,50 M. Leipzig, Verlag von Eugen Tietzmeier. Bei diesem Buche ist eigentlich der Name der Herausgeberin Empfehlung genug. Dennoch wollen wir nicht ermahnen, einseitig aus dem reichhaltigen und vorzüglichen Inhalte anzusehen: 1. Familien-Verhältnisse, Wohn- und Wäsche, Kleidung, 2. Lebensmittel, 3. Anweisung zum Kochen und Einmachen, mit sehr vielen Rezepten, 4. Einblättern, 5. Ausarbeiten, 6. Fein- u. 8. Kleiderarbeiten, 7. Kasse und Wäscheherstellung, 8. Der Flechtstuhl, 9. Waschen und die schreibende Unterabtheilung dazu, 10. können wir nicht bedauern, daß wohl keine Frage im häuslichen Leben ausstehen kann, auf welche die Hausfrau nicht Antwort zu geben vermöchte. Das Buch ist daher allen Frauen eine Gabe.

Die Schilf (Hofrath v. Keller). *„Zehn Ebe.“* Roman aus dem wirtlichen Leben. (Verlag von G. Langels, Leipzig.) 2 Bde., geb. 6 M. Die Erzählung spielt in der Gegenwart und in Süddeutschland und führt in der bekannten Weise des Verfassers in die kernen und fremden politischen Verhältnisse und sozialen Verhältnisse so anschaulich ein, daß sie einem beim Lesen näher gerückt und verständlicher werden. Auch hier ist abermals die Einführung in die Verhältnisse nicht etwa die Hauptache und die Geschichte selbst nur Staffage, — sondern der Körper der Erzählung ist durchaus höher künstlerischen und ästhetischen Anforderungen entsprechend. Dochtragliche Kenntnisse und geschickte Führung derselben, keine tief erregenden Charakterisierungen, wohlgetroffene, natürliche Landwirthschaftsbeschreibungen u. s. w. geben das Buch weit über das Gewöhnliche hinaus auf dem diesjährigen Romanmarkt hinaus. — In dem gleichen Verlag von dem gleichen Verfasser ist erschienen: *„Von Juden und Arabern“*, eine Reihe von lebenswichtigen Erzählungen.

Sophie Barozetti: *„Man in on.“* Roman (Verlag von Albert Arn, Berlin-Köln-Verlag). Die Verfasserin, die sich bereits durch die Romane: *„Im Banne des Antares“* und *„Apsara“*, zwischen 1890 und 1892, einen sehr geachteten Namen gemacht hat, wirtlich in dem vorliegenden Buche das tragische Verhängnis einer Familie zum Thema, in welchem die Hände der Frauen auf dem Wirtlichen an den Fäden des Schicksals rührt. Das hübsch ausgestattete Buch, das nur 2 Mark kostet, ist auch in einem eleganten Einband zu haben und eignet sich trefflich zu Geschenken.

Lehrer a. T. Liebenow, Ober-Bezirk, Hünen-straße 58, 1., für geh. Krankh., Gornelshu. u. andere Weiden, 1/2-1/4 Uhr u. Abds. 7-8 U. Auf Wunsch briefl. Aufst. Spezialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 40, 1., für geheime Krankh., Haut- u. Gornelshu., Geschwüre und Schwäche, Sprechst. v. 9-1/2 u. 5-8 Uhr. Aufst. briefl. 1. Wittig, Sprechst. 31, 1. geheime u. Hautkr. 8-6, 11-7-8. Bötcher, Sprechst. 3, heilt frische und neue veraltete geheime Krankh., Geschwüre, Hautkr., Nerven aller Art, Weinschäden, 8-5, Abends 7-8. Gornelshu., Hünenstr. 47, pt., heilt Geschwüre, Schwäche, Haut- u. Gornelshu. Tagl. 9-4 u. 6-8 Abds. M. Schütze, Freierringplatz 22, 1. alle männl. geheimen u. Gornelshu., Weid., Barzen u. 1/2-1/4 u. 5-8 Uhr. Aufst. briefl. 1. Dresdner elektrische Heilanstalt (gegründet 1881), gr. Kottbiterstr. 2. Geöffnet 9-3, Sonntag 8-10. (Mittl. Prospekt incl. neueste Broschüre über Nervenschwäche 50 Pf.). Fest-Geschenke: Porzellan, Steinzeug, Glaswaren kauft man am billigsten bei Ernst Ulrich, Dresden-A. Schloßstr. 22 und Galeriestr. 1. Preis- u. Brendecke, Sechste Nr. 10, Billigste Versandstelle für Damen- und Herren-Artikel, Posamenten, Zinnen, Rüsche. Zeidenwaren, Wilhelm Nautz, Bingerstr. 11, Größtes Spezialgeschäft für ledene Kleider und Bekleid. Bei näherer Beschreibung des Gewünschten Mütter bereitwillig.

Grüßtes, behaglichste, erlesenes Haus

Central-Hotel, Berlin

500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk. Neue Direktion. Glänzend renovirt. Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

Vant Beschluß der heutigen General-Versammlung gelangt der Dividenden-schein Nr. 1 unserer Aktien mit 10 Procent = 100 Mk. bei der Creditanstalt für Industrie und Handel in Dresden von heute ab zur Auszahlung.

Dresden, den 2. Dezember 1896. Aktiengesellschaft Fahrrad- u. Maschinen-Fabrik (vorm. H. W. Schladitz). H. W. Schladitz.

Trauer-Kostüme zu Mk. 12.—, 18.—, 22.— und höher. Adolph Renner 12 Altmarkt 12.

Dresdner zahnärztliche Poliklinik

9 Struvestrasse 9 täglich v. 9-10, 12-1, 4-6 Uhr. Es werden berechnet Plomben 1 M., künstl. Zähne von 2 M. an; in Aluminium v. 4 M. an. Betäubung stets selbst. Schmerzloser Zahnoperationen 3 Mark. — Neben mancher Zahnärztin ist hier Gelegenheit gegeben, sich sachgemäße zahnärztliche Hilfe zu verschaffen.

Fischservice, Majolika, mit bunten Fischen bemalt. 1 Kaffeeplatte, 12 Teller, 1 Sauciere = 10 M. Fischservice, Krebsservice, Cavallarservice, Fruchtservice. Ernst Göcke, Sofflieferant, Wildrufferstraße 18.

Das Beste für Reissen Elektromagnetischen Haarfilzsohlen bei Weigel & Zsch. Dresden, Waldenstraße 8.

Nach zweijähriger Thätigkeit am hiesigen Stadtkrankenhaus habe ich mich **Sebnitzerstr. 48, pt.** (Nähe der Priessnitzstr.) als prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer niedergelassen. Sprechzeit: Vorm. 8-9, Nachm. 3-4.

Dr. med. Ernst Sobe.

Uebersicht der SÄCHSISCHEN BANK zu DRESDEN am 30. November 1896.

Table with columns for Aktiva and Passiva, listing various bank assets and liabilities in Reichsmark and Taler.

Die Direktion. Die Bild- u. Geflügelhandlung von Carl Müller, Reg. Sachf. Hoflieferant. Tempelstraße 3210, Johannes-Strasse 22 (am Birnblüthen-Platz) empfängt täglich frisch geschossene

Hasen (gesplekt) die stärksten Mk. 3.-, kleinere bedeutend billiger, frisch geschossene fette Japanen-Hähne, Waldschneepfen, Vitz- und Hahel-Hühner, franz. Poularden in ff. Qualität von de Chalou & Loubans, ff. Budapester Tafel-Milchmast-Geflügel, Truten, Stopf- und Hafergänse, Hirsch- und Rehwild, davon Rücken und Keulen in allen Größen. Täglich treffen frische Sendungen ein und verkaufen ich Alles zu billigen Preisen. Niederlagestraße 4, O.

Prima Gummi-Schuhe. Petersburger-Gummischuhe BAEUMGER u. Co., Königl. Hoflieferanten, Wildruffer-Str. 2, See-Str. 2, Prager-Str. 26.

H. Grossmann's Familien-Nähmaschinen in sauberster Ausführung und unübertroffener Leistungsfähigkeit 5 Jahre reelle Garantie! Strohhut-Nähmaschinen mit Kugellagergestell, leichtester Gang. Reparaturen aller Systeme schnell und billig! Verkauf in der Fabrik: Dresden, Chemnitzstr. 26, Preisproben 2 M. Waisenhausstr. 5, Leipzig, 1897, Striepenstr. 18, Leipzig, 2 M.

J. Frödrich, Zahnkünstler Waisenhausstraße Nr. 20, Sprechst. 9-6, Sonntag bis 12 Uhr, fertigt zu mäßigen Preisen nur gute und gediegene Zahnkrone. Ganze Gebisse, einzelne Zahnkrone etc., haltbar u. schmerzlos. Neueste u. bestbewährte Art. Rein Aluminium-Gebisse. Sofortige Reparaturen, Veränderungen, Plombierungen etc. Gewissenhafte, schmerzlose Behandlung.

Zahn-Arzt Dr. dent. A. Hendrich Sprechst. 9-5, 9 Struvestrasse 9, Sonntag 9-1. Schmerzlose Zahn-Operation in Betäubung, Wundtreue, künstl. Zahnwerk in allen Theilen, Zahnkrone ohne Gummiliste, Wäskte Breite, Unbemittelte halbe Preise. Verabreichung aktuell.

Dresdner Nachrichten. Seite 11. Freitag, 4. Febr. 1896

Ein Landauer
für 100 Mk. verschiedene Ausstattungen.
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Cocoskuchen
aus besten Cocosnüssen
ausgezeichnet
Johann Carl Heyn,
Hieser 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

C. O. KUNDEL

17. Weberstraße 17.
Schellfisch
See-Dorsch
Stettin. Hecht
Zander
Barfisch
Herings

Nordsee-Sprotten
Hundertkörniges
Weihnachtsgeschenk

Ein Gimpfner
Chjengeweibe,
Aische

10. Scheffelstraße 10.
Dorsch
E. Angermann

Schellfisch
Kieler Bäcklinge,
Kieler Sprotten,
geräucherter Aal,
Ural-Caviar,
Oelsardinen,

Russisch-Geldstirre,
Ein Holzkasten,
E. Angermann

Telephon,
Pianos,
Hyänen-Hund,
Kutsch-Geldstirre,
Ein Holzkasten,

Hafer-Gänse,
Tricotagen,
H. M. Schnädelbach

Hafer-Gänse,
Tricotagen,
H. M. Schnädelbach

Hafer-Gänse,
Tricotagen,
H. M. Schnädelbach

Hafer-Gänse,
Tricotagen,
H. M. Schnädelbach

Hafer-Gänse,
Tricotagen,
H. M. Schnädelbach

Was sehenke
Weihnachtsausstellung
praktischer Wirtschaftsgüter
Ein Jeder muß etwas finden.

Billige Raumden 16, 18, 20, 22 Mk.
Möbel-Fabrik und -Magazin
Max Köhler, Junungs-Eichlermeister,
Moritzstraße 15, 1., Ecke große Schickstraße.
Kein Laden, nur 1. Etage.

Thee
neuer Ernte, von feinem Aroma,
in kleinen Kisten à 24 Kilo
Preisermäßigung empfohlen
Wilhelm Ehrecke,
Berlin W., Leipzigerstraße 131.

Andreas Wold. Gottschalch
19 Pragerstraße 19,
empfehle hiermit

in tageweiser Benutzung: Zweifelsstühle, Gesellschaftsstühle, Stühle (neu eingeführt), kleine dreiseitige Holzschreibtische in Eiche und Nussbaum, Treppen- und Zimmer-Teppiche, Porzellan aus der Königl. Manufaktur in Meissen, Glaswaaren, Silber, Beleuchtungs-Gegenstände, Tafeltücher, Servietten u. s. w. u. s. w.

auf jede beliebige Zeit: Möbel, Betten mit Matratzen, Zimmer-Einrichtungen und Ausmoblierung ganzer Wohnungen und in jedem Genre unter coulantem Bedingungen für hier und auswärts.

Beide Empfehlungen stehen zur Seite.
Zweiggeschäft: Cranachstraße 5.

Luft ist Gift.

Telephon,
Pianos,
Hyänen-Hund,
Kutsch-Geldstirre,
Ein Holzkasten,

Hafer-Gänse,
Tricotagen,
H. M. Schnädelbach

Hafer-Gänse,
Tricotagen,
H. M. Schnädelbach

Hafer-Gänse,
Tricotagen,
H. M. Schnädelbach

Hafer-Gänse,
Tricotagen,
H. M. Schnädelbach

Hand-schuhe
für Winter.

Damen: getreid., einfach und bunzt 40, 50, 60, 70, 75, 1.-
Herren: getreid., einfach und bunzt 50, 60, 75, 1.-
Kinder: getreid., einfach und bunzt 25, 30, 35, 1.-

Pulswärmer
Herm. Mühlberg
Wallstraße

Schnädelbach
Damen-Beinkleider

Barchent
Kinder-Beinkleider

Sybre,
Rosenstraße 49,
Ecke Antonstraße.

H. M. Schnädelbach
7 Marienstraße 7,
Antonplatz 7.

Schnädelbach
Hähmajane,

Sybre,
Rosenstraße 49,
Ecke Antonstraße.

H. M. Schnädelbach
7 Marienstraße 7,
Antonplatz 7.

Schnädelbach
Hähmajane,

Sybre,
Rosenstraße 49,
Ecke Antonstraße.

H. M. Schnädelbach
7 Marienstraße 7,
Antonplatz 7.

Dr. Gänse, Enten,
Nürnberger Lebkuchen
Arthur Schäfer,
Circusstraße,
Ecke Brunnenstraße.

Georg Voigt, Feldgasse 4

Smyrna-Teppiche,
Rococo-Möbel,
Pianos,
Flügel,
Pianos.

Sybre,
Rosenstraße 49,
Ecke Antonstraße.

H. M. Schnädelbach
7 Marienstraße 7,
Antonplatz 7.

Schnädelbach
Hähmajane,

Sybre,
Rosenstraße 49,
Ecke Antonstraße.

H. M. Schnädelbach
7 Marienstraße 7,
Antonplatz 7.

Schnädelbach
Hähmajane,

Sybre,
Rosenstraße 49,
Ecke Antonstraße.

H. M. Schnädelbach
7 Marienstraße 7,
Antonplatz 7.

Schnädelbach
Hähmajane,

Sybre,
Rosenstraße 49,
Ecke Antonstraße.

H. M. Schnädelbach
7 Marienstraße 7,
Antonplatz 7.

Schnädelbach
Hähmajane,

Weihnachts-Wunsch. Reell!

Heirath

Zwei Freunde.

Heirath.

Reelle Heirath

Reell!

Heiraths-Vermittlung

Als Weihnachtsgeschenk:

Heiraths-Vermittlung

Als Weihnachtsgeschenk:

Heiraths-Vermittlung

Als Weihnachtsgeschenk:

Heiraths-Vermittlung

Als Weihnachtsgeschenk:

Heiraths-Vermittlung

Presdner Nachrichten.
Seite 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Presdner Nachrichten.
Seite 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Vermischtes.

Gasglühlicht behält sich immer mehr Bahn. Angesichts dieses Umstandes dürfte es nicht uninteressant sein, Näheres über den Bau des Gasglühlichtapparats, die sog. „Strümpfe“, zu erfahren. Für weitere Kreise ist der über dieselben gebrachte Schiller durch die Broschüre geflügelt worden, welche die Auerische Gasglühlicht-Gesellschaft gegen Wettbewerbs-Gesellschaften angefertigt hat. Darnach besteht der Auerische Glühstrumpf aus einem innigen Gemisch von 10 Prozent Thonerde mit einem Prozent Cer-Erde. Man erhält diese Mischung, indem man baumwollene Schläuche mit einer Prozentigen Mischung der im Verhältnis von 99 : 1 gemischten Nitrate beider Metalle durchlässt, an der Luft trocknet und sodann verascht. Die in solchem Zustande noch bleibenden Schläuche werden durch Ausglühen vermittels der glühenden Porzellan-Bohrer gebohrt, wobei sie zugleich die glühenden Schläuche erhalten, die Debernann nennt. In einem aus der Mitte des Brenners hervorragenden Stifte aus Magnesia wird hierauf der Strumpf mittels eines durch seinen Kopf gezogenen Nadelstiftes aufgehängt. Wie man sieht, sind keinerlei bedauerliche oder gefährliche Stoffe dabei zur Verwendung gelangt, welche Auerischer Glühstrümpfe werden jährlich um 20 Millionen hergestellt und das Stück zu 2 Mk. verkauft. Daraus lässt der ungenannte Kupfen sich berechnen, welchen die Deutsche Gasglühlicht-Aktion-Gesellschaft erzielt, und der ihr gewinnbringend die Beste innerhalb vier Jahre gänzlich durch Abdrückungen zu tilgen, obwohl sie 1881 noch mit 100,000 Mk. zu Buche standen und an diesem den Aktionären Dividenden von 6, 12, 15 und 10 Prozent zuwenden, welche diesen die Aktien an der Börse vorübergehend den Preisstand von 1000 Prozent erreichten (so dass also die Aktie von 1000 Mk. nicht weniger als 10,000 Mk. kostete). Man hat auch Glühstrümpfe aus Thorium-Nitrat, zu dessen Darstellung man brasilianischen Monazit verwendet, hergestellt: dieselben strahlen aber nur wenig Licht aus, sondern erglühn nur mit schwach rotvioletter, saftigem Glanz. Zur Verbesserung des hellen, weissen Lichtes ist eben ein Zusatz von Cer-Nitrat oder Cer-Erde erforderlich. Ebenso leuchten hinwiderum aus Cer-Nitrat oder aus einer Mischung von 20 Prozent Cer-Nitrat und 70 Prozent Thorium hergestellte Strümpfe nicht besser, als solche aus reinem Thor-Nitrat: sie erglühn mit orange- bis blutrother Farbe. Ce behält also genau eines Mischungsverhältnisses von 99 : 1, das auszuküpfen dem Erfinder, Dr. v. Auer, gewiss nicht geringe Mühe verursacht hat. Sobald mehr als ein Prozent Cer-Erde beigemischt wird, wird das Licht gelber und fahler, und zwar um so mehr, je größer der Prozentsatz von Cer-Erde ist.

Ein Affe als Räuber. In einer der wenigen Villen, welche sich noch am Abhange des Thuner Bodensee befinden, wohnte seit Jahren die Offizierswitwe Clara Vögel. Die alte Dame hatte keine Verwandten und da sie auch sonst keinen Verkehr pflegte, lebte sie ihre ganze Freude daran, sich Thiere zu halten und mit denselben zu spielen. Große Hunde, Windspiele, Katzen, Tauben, Kanarienvögel und viele andere Vögel vervollständigten die Minorumagerie der alten Dame. Das „solant gute“ jedoch — wenn man so sagen darf — bildete ein Affe, ein geistreiches, wohlgenährtes Kanarienvogel. Diesem Thiere widmete Frau Vögel die größte Zärtlichkeit und Aufmerksamkeit; dasselbe wurde von seiner Herrin eigenhändig gefüttert. In der vorigen Woche nun erkrankte die Dame an Norbalt, daher die Fürsorge der Thiere und namentlich des Affen dem Dienstmädchen anfallen musste. Mehr als einmal geschah es, dass der Affe in der Küche braunen fäulterisch knüllte. In solchen Fällen sprang die Dienstmagd jedesmal aus dem Bette, um nach dem Uebelthäter zu sehen. Vor zwei Tagen war dies wieder der Fall. Frau Vögel ging in die Küche hinan, um sich des vierfüßigen Speisefremden anzunehmen. Raumbatte sie jedoch die Thüre geöffnet, als der Affe ihr in's Gesicht sprang und eine Vielzahl von Affen rufen konnte, hatte ihr die bössartige Bestie schon die Haut vom Gesichte heruntergezogen und auch das Badenkleid gierig zerissen. Endlich vermodete sich die beunruhigte Dame doch soweit Luft zu machen, um Hilfe zu holen. Das Dienstmädchen und die Nachbarin stürzten herbei, um die Frau, welche inzwischen das Bewusstsein verloren hatte, aus ihrer furchterlichen Situation zu befreien. Es gelang dies nur mit der größten Mühe, denn das Thier hatte mit solcher Wuth den ganzen Körper seiner Herrin umschlungen gehalten und ihn bereits so sehr zerfleischt, dass es kaum zu lösen war. Endlich gelang es, die Keruse aus den Klauen des Affen herauszuschälen — leider zu spät, denn die glücklich verheilte Dame starb, ohne das Bewusstsein wieder erlangt zu haben, einige Stunden später unter großen Qualen. Der vorerwähnte Dienstmädchenmeister überlebte das Thier an Ort und Stelle. Die in so furchtlicher Weise um das Leben gekommene alte Dame wurde unter großer Theilnahme der Thuner Bevölkerung zu Grabe getragen.

Ein merkwürdiger Wohlthätiger muß in Antiochia (Syr. Staaten) geküßt worden sein. Man erzählt sich von einem dortigen Heider, welcher, nachdem ihm ein gewichtiger Beckstein gegen den Mund geschlagen war, drei Jahre und einen ganzen Satz seiner Rede verlor, um alsdann in seiner Unsprache ruhig und gemessen fortzufahren, als ob nichts geschehen wäre. Donnerwetter!

In dem im Kreise Bergheim belegenen Orte Tümmel brach während einer Hochzeitsfeier Streit unter den Hochzeitsgästen aus, wobei ein Theilnehmer todgeschlagen, zwei andere Glatte schwer verletzt wurden. Unter den zahlreichsten Zeugnissen der Theilnehmer befindet sich der neu getraute Chemiker.

Echt Petersburger Gummi-Galoschen
empfehlen

Pöpelwitzer-SCHUHFABRIK DORNDORF

VERKAUFSTELLE
Dresden-A.
Wilsdrufferstr. 7.

Fabrikat ersten RANGES.
Director Verkauf und Versandt an CONSUMENTEN.

Maassanfertigung.

Das seit 10 Jahren bewährte, in ganz Deutschland verbreitete

Mund- und Zahnwasser

von **Dr. Josef Weidinger**
in Linz a. d. Donau,

ausserordentlich n. kostendürend, Mundreinigungsmittel zu täglichem Gebrauch, ist in Dresden echt zu haben bei Herrn

Camillo Ecke, Dentiste,
Baitenhausstr. 15. I. (Café König).

75 Gr. Inhalt. Gebrauchsanweisung und 11 Gutachten von Zahnärzten und Zahnkünstlern beigelegt.

Höchst vorthellhaft für Geldleute.

Zur Ausübung einer ersparnisspendenden, vollständig funktionierenden Verbindung Medizinalbündel mit jedem Uebermaß, ohne jedes Risiko, wird ein **Kapitalist** mit einer Einlage von 10-20 Tausend Mark sofort gesucht. Weitere Auskunft bei **C. S. Adam**, Papierenhandlung, Dresden, Neuenstrasse 11.

Modemüffe
von Seidenwolle, mit Bandbreite elegant garnirt, Stück 6 Mk., als praktisches

Weihnachts-Geschenk.

Lisbeth Weigandt & Co.
Kgl. Hoflieferanten,
Schloss-Strasse, Eckhaus der Wilsdrufferstrasse.

Nach auswärts unter Nachnahme.

Neue Kaffee-Geschirre

In prächtigen Mustern und sehr feinen Formen, für 6 Personen, theilw. mit Blumen bemalt, von 3 1/2 Mark an bis zu den feinsten Erzeugnissen der Branche, große Auswahl.

Letzte Neuheit:
Engl. Porzellan-Kaffee-Geschirre,
elegant und preiswerth.

Ernst Göcke,
Hoflieferant, Wilsdrufferstrasse 18.

Kaufen Sie keine Schreibmaschine, ohne vorher die

BAR-LOCK

die einzige Maschine mit sichbarer Schrift, von Aug. Reig & Co. in Berlin W., Leipzigerstrasse 126, gekauft zu haben.

4 Zähne vollständig schmerzlos
hat mir Herr **Dr. Ballant**, amer. Dentist, Polsterstr. 18. I. ohne Chloroform gezogen, worin ich noch meinen öffentlichen Dank ausspreche.

Garantirt schmerzlos. Zahnziehen 1,50 Mk.
Künstl. Zähne v. 2 Mk. Kronen v. 1 Mk. Reparatur, sofort.

Wasch-Services
in 100 prächtigen, neuen Formen und Mustern
Erbliche Garantie von 3 1/2 Jhr. an.

Ernst Göcke,
Hoflieferant,
Wilsdrufferstrasse 18.

Die beste und gediegenste

Nähmaschine

sowohl für den Familiengebrauch, als auch für Gewerbetreibende jeder Art, kann man zu soliden Zahlungsbedingungen mit langjähriger Garantie in dem seit 26 Jahren am hiesigen Platze bestehenden Geschäft von

H. Niedenführ,
14 Wallstrasse 14,
Haupt-Niederlage der Nähmaschinen-Fabrik und
Eisenwerkerei vorm. Seidel & Naumann.

Das optische Magazin
Paul Schönbrodt,
4 Neumarkt 4 (Eckhaus der Landhausstr.),
empfeilt als für passende Besondereausgänge

Operngläser, Brillen, Klemmer, Lorgnetten, Reisszeuge, Barometer etc.

Feldstecher, Compaß, Fernrohre, Loupen, Mikroskope, Thermometer etc.

Reparaturen gut und billig.

Neuheiten
in modernen, weiblichen Handarbeiten.
Moritz Hartung,
Altstadt: Ringstr., Durchgang Baitenhausstr. 19 (Wahlplatz-Str.)
Neustadt: Hauptstr. an der Kirche.

Zahnarzt Dr. chir. Hamecher,
Teleph. I. Pragerstrasse 28, II. Sprechst. v. 9-5.
Schmerzlose Operationen in allgemeiner und ärztlicher Behandlung. Schmerzloses Flossieren durch elektr. Narkose (neut.). Vorzügliche Systeme von Platten und Kronenabzügen. Nägelschneide. Theils gelattet. Unentgeltliche Zahn halbe Preise.

Hofzahnarzt Hampe,
Dr. Dent. Surg.,
in Deutschland und America approbirt.
Zahnarzt des Deutschen Offizier-Vereins,
Pragerstrasse 24, 2. Etage.
Sprechst. von 10-1 Uhr. **Maria's Honorar.**

Kaffee Ehrig & Kurbiss
Hoflieferant
Webergasse 8

Die besten gerösteten Kaffees.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 335. — Freitag, 7. Febr. 1890

el,
geruht
5 fette
lühner,
als ob
5 fack.
ann,
n,
wohl,
5.

Abend-Mäntel, Pelz-Mäntel - Stoff-Räder.



Wattirtes Rad, Koller reich ausgestattet Mk. 32.-
Koller ohne Soutache Mk. 21.-, 24.-
Wattirte Röder Mk. 7.-, 9.-, 10.- und höher.



Elegantes Rad mit Muffen-Schawl Mk. 36.-
Dasselbe in ungereim Schnitt Mk. 18.50.



Empire-Rad mit abnehmbarer Pelerine Mk. 70.-
Bund gereimte wattirte Röder von Mk. 13.50 an.

Dresdner Nachrichten. Dresden, 1. Decbr. 1896. Nr. 242. Seite 18.

Adolph Renner

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Um für meine täglich erscheinenden **Saison-Neuheiten** Platz zu gewinnen, verkaufe ich vorjährige **Muster** meiner verschiedenen angefangenen und fertigen **Handarbeiten**

um damit zu räumen

zu und unter den **Kostenpreisen**.

Altmarkt,
Eckhaus
der Weberstraße.

C. HESSE,
Königl. Hoflieferant,
Tapissier- u. Manufaktur.

Altmarkt,
Eckhaus
der Weberstraße.

Kostüm-Sammet

in bekannt vorzüglicher Qualität in allen neuen Farben empfiehlt

Carl Schneider,
8 Altmarkt 8,
Ecke große Poststraße.

Witter: nach Ausweis berechnung.

L. Weise's Buchh.
(Café König)
verfendet gratis u. franco
Verzeichnis
über Bücher in bedeuten-
den ermäßigten
Preisen, zu welchem
sich eignend.

**Bürsten, Pinsel
und Kammswaren**
bei
J. Rappell,
Oberstraße 3.

Kohlen-Gabel



vorzügliches, bewährtes Werkzeug
zur Kohlenverladung, em-
pfehle Kohlenhändlern und
Schiffscapitänen.
Verfandt nach allen Orten.
Moritz Gasse,
Dresden-Altmarkt.

Nur 5 Mark kostet eine dieser soliden und
eleganten, geschliffenen
echt goldenen Ringe.



m.H. Smoll's Brillant, mit echtem Türkis. m.H. Smoll's Brillant, mit Cap-Rubin.

Gediegte Auswahl in goldenen Ringen in fünf verschiedenen Größen.
Silberne Herren-Diamant-Ringe von Mk. 11.00 an.
Silberne Damen-Diamant-Ringe von Mk. 15.00 an.
Goldene Damen-Diamant-Ringe von Mk. 21.00 an.
Größe Auswahl in goldenen u. silbernen Hängen, sowie Uhr-
ketten in Gold, Silber, Garnirung, Gold-Double,
Veredelung und eleganten Medaillons.
Mit prachtvollen Neuheiten in
Sammet, Schmuckkästen in Gold, Silber, Gold-Double,
Granaten, Corallen, Türkisen u. d. Smoll's Brillanten,
Perlen's und Zafiraerthe in Silber und Veredelung.
Sämtliche Waaren in solider Ausführung zu billigen Preisen.
Illustriertes Preis-Courant gratis u. franco.
Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central).

*Für jeden Haushalt
Küchen-Einrichtungen
mit Küchensmöbel
Gubr. Eberstein
Altmarkt*

Schladitz-

Geldschranke zeichnen sich aus durch vorzügliche Konstruktion und genaue Arbeit. Vollkommen trocken und feuer-sicher. Glatte Wände, inflexible Türen, unantastbare Schloßer. Reichen höchsten Schutz für Bank- und Sparkassen.

Aktiengesellschaft Fahrrad- u. Masch.-Fabr.
vorm. H. W. Schladitz.
 Stadtniederlage: Reithbahnstraße Nr. 5.

G. E. Höfgen

Kinderwagen-Fabrik,

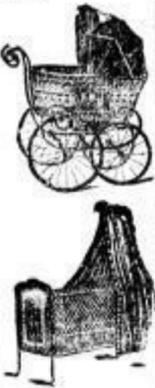
Königsbrückerstraße 56,
Zwingerstraße 8.

Bernsdorfer-Str. 622 und Nr. 315.

Große Auswahl in:

| | |
|--------------------|----------------|
| Kinderwagen | von 12-120 Mk. |
| Kinder-Fahrräder | 9-45 |
| Krankentwagen | 26-150 |
| Kinder-Bettstellen | 12-60 |
| Wappentwagen | 3-20 |
| Kinderstühlen | 10-20 |

Extra-Anfertigung nach Angabe.
 Reparaturen schnell u. billig.
 Cataloge mit Abbildungen gratis.



Köllers Institut

für

Tanz und feinen gesellschaftl. Umgang

beginnt mit 12. Januar 1897 einen neuen Kursus.

Anmeldungen: Circusstraße Nr. 9, I. Etage.

A. & R. Köller,
 Regl. Hof-Balletmeister a. D.

I. Etage.

I. Etage.

Ball-Handschuhe.

| | |
|---|-------------------------|
| Glasce für Damen, 3 u. 4 Knopf lang, farblich | 1,25, 1,50 und 1,75 Mk. |
| Glasce für Herren, farblich | 1,25, 1,50 und 1,75 Mk. |
| Glasce für Damen u. Herren, schwarz | 1,50 und 1,75 Mk. |
| Glasce für Damen u. Herren, weiß | 1,50 und 1,75 Mk. |
| Glasce mit Arimmer, innen gefüttert, für Herren | 1,75 Mk. |
| Glasce mit Arimmer, innen gefüttert, für Damen | 2,25 Mk. |
| Glasce mit Arimmer, innen gefüttert, für Kinder | 1,50 Mk. |
| Glasce, farblich, gefüttert, für Damen und Herren | 2,25 Mk. |
| Glasce, schwarz, gefüttert, für Damen und Herren | 2,50 Mk. |
| Glasce, farblich und schwarz, gefüttert, für Damen, mit Besmanchetten | 3 Mk. |
| Mittlerhandschuhe | 1,50, 2 und 3 Mk. |
| Kutscher-Handschuhe mit Weissfutter | 1 Mk. |

Für Engros-Käufer bitte nur Vormittags.

Winter-Handschuhe,
 reizende Neuheiten,

Normal-Unterwäsche,

nur gute, praktische Qualitäten,

Frauen-Strümpfe und Herren-Socken

empfehlen
Chemnitzer Handschuh-Haus

(Inh. Falk Reissner)

Nur 16 Pragerstrasse 16, I. Etage.

Dresdner Nachrichten, Nr. 383, Seite 19, - Freitag, 1. Januar 1896



Moritzstrasse Nr. 10. **G. Smy** Ecke König Johannstr. Uhrmacher.

Uhren!

Ich führe diesen Artikel nur mit wirklich garantierbaren Werken und übernehme für außerordentlich billigen Stunden, weitgehende Garantie.

Remontoiruhren:

| | |
|-----------|-------------|
| in Nickel | v. 21. 8 an |
| in Silber | v. 14 |
| in Stahl | v. 17 |
| in Gold | v. 21 |

Küchenuhren v. 21. 3 an
 Solonuhren v. 20

Spezialität
Glashütter Uhren v. J. Assmann.

Wassenuhren 1. Klasse, Fabrik gen. 1852. (Verkauf zu Original-Fabrikpreisen.) Diese Uhren sind von bestem Material mit größter Sorgfalt angefertigt. Aus vorzüglichem Gangmaterial wird garantiert. Auf Wunsch wird jeder Uhr eine Gangtabelle der Königl. Uhrwerkstatistikverwaltung zu Leipzig ausgestellt.

Uhrketten!

Mein unübertroffenes Lager in Uhrketten ist reich mit den allerneuesten Modellen ausgestattet, auf besondere, laudende Weise lege ich besondere Sorgfalt.

Uhrketten:

| |
|--|
| in Nickel (neuerer Modus) v. 21. 40 an |
| in Goldkomposition v. 250 |
| in Silber, Double v. 3 |
| in Gold Silber gezeichnet v. 3 |
| in Gold Double (h. Qual.) v. 4 |
| in Kapsel Gold (gef. gestamp.) v. 21 |

Spezialität
1 Kar. Gold-Charnierketten
 von 8 Mk. an.

Bester Schutz für massiv goldene Ketten. (10jährige Garantie)

Dies von mir geführte Geschäft in Gold-Charnierketten zeichnet sich durch vollendete Ausführung, hervorragend schöne Muster sowie durch eine unverwundliche Haltbarkeit im Tragen aus.

Reizende Neuheiten in massiv goldenen Ringen!

im Preise von 5. 8. 10-30 Mk.
 Jeder meiner Ringe ist mit dem gelebten Goldtempel versehen.

Umtausch nach dem Maße bereitwillig gestattet!



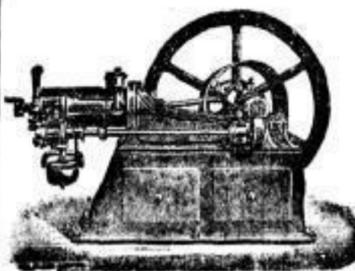
Ich erkläre,

daß ich laut meinen Büchern in den letzten 3 Jahren
18,935 Pfund Elefanten-Tabak

verkauft und verkauft.
 Ich verende weiter franco per Postnachnahme nach allen Orten
 Deutschlands 5 Pfd. für 21. 6 und 10 Pfd. für 21. 11.50.

Magnus Damies, Chemnitz,
 Tabak-Haus.

Otto's neue Motoren



der **Gasmotorenfabrik Deutz**

für Steinkohlengas, Holzgas, Wassergas, Gasol, Benzin, Solaröl und Petroleum in bekannter höchster Vollendung und Aus-führung, mit gezeichnetem Gasmotorium.

Der General-Vertreter **H. Berk,**
 Civil-Ingenieur, Chemnitz.

Motoren-Lager: Theaterstraße 12.

Bettfedern u. Dauen,
 fertige Inlets, Strohsäcke und Watte empfiehlt billigst
F. Flasche, Singana Reiterstraße.

Ausverkauf von Corlets
 Einzelne Corlets und Reiz-Unter bedient unter Verstei-ungswort zu verl. in **Adolph Borchard's Corlet-Fabrik,** Singerstraße, neben Damies.



Richard Goetze

18 Freiburgerplatz, Dresden-A., Freiburgerplatz 18.

Special-Haus für

bessere Herren- und Knaben-Bekleidung,

empfiehlt zur Saison:

Hohenzollern-Mäntel in Loden, Duffel, Satin und Floconné (nur große, fallreiche Pelserinen) von 21 bis 48 Mark; Paletots, neueste Stoffe und Façons, von 18 bis 45 Mark; Herren-Jackets und Rock-Anzüge in den elegantesten Cheviots, Buckskins und Sammgarnen von 18 bis 45 Mark; Beinkleider, großartige Auswahl in neuesten Mustern, von 4 bis 15 Mark; Loden-Joppen (Zuterinsform), vollständig warm gefüttert, von 7,50 bis 20 Mark.

Anzüge, Paletots, Mäntel, Joppen und Beinkleider für Knaben und Jünglinge. Preisende Neuheiten! Billigste Preise!

Anfertigung nach Maass

unter Garantie tadelloser Zithes in bekanntester Ausführung zu billigsten Preisen.

Grosses Lager in- und ausländischer Stoffe.

Sämtliche Waaren sind mit dem billigsten, festen Preise deutlich ausgezeichnet. Christliches Geschäft! Reelle, aufmerksame Bedienung!



Hemden-Barchent
bei
Adolph Renner,
12 Altmarkt 12.

Bedruckt Barchent
bei
Adolph Renner,
12 Altmarkt 12.

Lama und Flanelle
bei
Adolph Renner,
Altmarkt 12.

Eiderdaun-Flanelle
bei
Adolph Renner,
Altmarkt 12.

Wollene Schlafdecken
bei
Adolph Renner,
12 Altmarkt 12.

Kameelhaar-Decken
bei
Adolph Renner,
12 Altmarkt 12.

Dresdner Nachrichten, Nr. 325, Seite 21 am Freitag 1. Febr. 1894

Geegründet 1841.

Regenschirme

Reinsprecher 715.

kauft man am besten und findet man in großartigster Auswahl in der

Schirmfabrik C. N. Petschke,

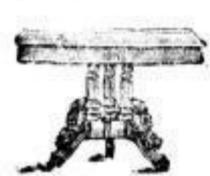
Wilsdrufferstr. 17 und Annenstr. 9 (im Stadthaus).

Bitte Nummer und Firma zu beachten!

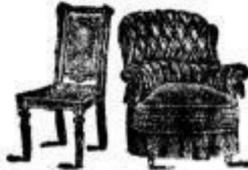
Zurückgesetzt.

Große Vorräte von meinem Vorgänger mit übernommenen Waaren, bestehend in: reinen, Sandtuchern, Tarnstoffen, Anlets, bunten Bettzeugen, Tischdecken, Ombrentuchen, Feinen u. Halbfeinen, Gardinen etc. gelangen von Montag ab u. folgende Tage bedeutend unter regulärem, u. zu unter Selbstkostenpreis zum Ausverkauf. Sämtliche für den Ausverkauf bestimmte Waaren sind durchweg solide Qualitäten und gelangen nur deshalb billig zum Verkauf, da ich diese Waaren am Lager nicht weiter habe.
F. A. Horn, Dresden, Margarethenstrasse Nr. 4, part. u. 1. Etg.

India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Sectr. 21, Laden 8, 9.



Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen einfacher und eleganter Ausführung. Grosses Lager von Rosshaar-, Indiamatten-, Faser-Matratzen und Kissen. Garantiert mottensteilere India-Faser-Polster-Möbel in sauberster Arbeit und größter Auswahl. Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln in besonders sorgfältiger und solider Ausführung. Specialität: Ausstattungen, Wohnungs-Einrichtungen. Eingang Laden 9, Friedrichs-Allee.



Hohenzollern-Mäntel,

Stanley-Mäntel, Havelocks, Paletots, Loden-Joppen, Haus-Joppen

Robert Kunze, Altmarkt (Bathhaus) Reise-Artikel, Herren-Modewaaren, Lederwaaren.

Creditanstalt für Industrie und Handel.

Errichtet 1856.

George Meusel & Co.

Horn & Dinger.

Dresden, Altmarkt 13.

Aktienkapital 10 Millionen Mark.
Reservefonds 3,15 Millionen Mark.

Unsere Wechselstube kauft und verkauft einheimische und fremde Staatspapiere Aktien und Prioritätsanleihen, sowie fremdländische Geldsorten, und führt kommissionsweise Aufträge zu den billigsten Bedingungen hier und an auswärtigen Börsen aus; ferner besorgt dieselbe alle mit der Anlage und Verwerthung von Kapitalien verbundenen Transactionen.

Julius Blüthner,

Leipzig.

Königl. Sächs. Hofpianofortefabrik.

Hoflieferant Ihrer Maj. der Kaiserin von Deutschland und Königin von Preussen,
Sr. Maj. des Kaisers von Oesterreich und Königs von Ungarn,
Sr. Maj. des Königs von Dänemark, Sr. Maj. des Königs von Griechenland,
Ihrer Königl. Hoheit Princess of Wales.

Flügel und Pianinos!

Gegründet 7. November 1853.

Prämirt mit 11 ersten Weltausstellungs-Preisen.

Filiale in Dresden: Prager-Strasse 12.

Verkauf. Vermietung. Reparatur.

Schleifholz-Verkauf.

In den nächst der Landesgrenze gelegenen Distrikt Richtenwald, Fleh und Georgshöhe der graf. Waldheim'schen Adelscommiss-Gesellschaft zur Oberleutendorfer Wohnen abzugeben am 18. Dezember d. J. 10 Uhr Vorm., ca. 1900 im Alauer von 7 bis 9 em. Sperrholz, 1000 em. rundes Brühlholz, 600 em. wandelbares Brühlholz zum licitatorischen Verkauf.
Mit der Licitation Meißner's Holzhaus in Georgshöhe, nahe Waldheim'schen Wohnstätte der Waldenbahn - Nummer 100/101 in Georgshöhe, welche bis zum genannten Datum bei dem gemeinlichen Notar und der hiesigen Kreisverwaltung in Fleh (nächste Station Walden der Waldenbahn) einzusehen werden, von wo aus den dortigen Interessenten die weitere Abgabe anzufragen ist.
Grafl. Waldheim'sches Forstamt in Oberleutendorf.

Überall erhältlich **Old Judge** Beste amerikanische Cigarette



Dresdner Nachrichten. Seite 22. Freitag, 1. Febr. 1896.

Gegen Husten gesetzlich geschützt! C. Bücking's

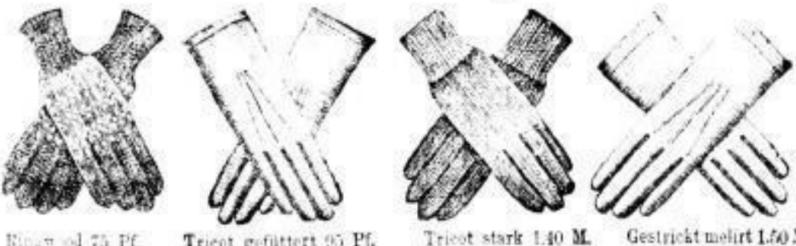
Isländ. Moos-Bonbons
erhalten demnach Moos, Saponin, Eibischwurzel, Malzkeim u. Honig
das Beste gegen Husten
1 Pfund 80 Pf.
C. Bücking,
König-Johannstraße 19, Wettinerstraße, Ecke Zwingerstr.

Bilder-
u. Märchenbücher, A. G. G.
Beschriebene und bewanderte Bücher u. w. wichtige Seiten für jedes Alter, besonders neu: **unvergleichbare** für jeden Preis, von 10 Pf. an, reichhaltig, mehr als 100 Seiten. Die bewanderte große Ausgabe ist kleiner als 100 bewanderte Bücher, wachsend, prächtig u. w. Preis 1 Mark. Guter Ersatz für jedes Kind zu haben ist.
A. M. A. Flinker,
Altmarkt 5, Neudruckerei.



A. H. Theising jun.,
Verleger: Oscar Hahn,
Dresden, Marienstraße 15,
spezialisiert in Weihnachts-Einkäufen sehr reichhaltiges Lager

Winter-Handschuhe für Herren.



Zum Pfan, Robert Gaideczka,
2 Frauenstrasse 2.

Reinwand 75 Pf. Triest gefüttert 95 Pf. Triest stark 1.40 Mk. Gestrickt melirt 1.50 Mk.

Krimmer, Qual. II 2.- Mk., Qual. I 4.50 Mk.

Glaç, gefüttert, II. 2.- Mk., I. 3.- Mk., Halbsteppor, Seidenfutter 4.-

Glaç, Schaffutter 5 Mk. Kutschorhandschuhe mit Polzfutter: Glaç, Schaffutter 5 Mk. Blumman, Schaffutter 7.50 Mk. Känguruhleder, Schaffutter, Dorschleder: 7.50 u. 8.50 Mk. Seidlin, Jutlander Schaf 45 Mk. Seidlin, Jutlander Schaf 17 Mk.

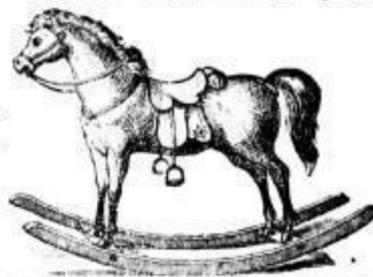
Damen-Winterhandschuhe: Glaç, Wollfutter 3.-, Glaç, Seidenfutter 4.50 mit Palmanschnitten: Seidenfutter, farbig 5.-, Seidenfutter, schwarz 5.50 do. Nutriamanschnitten 8.-

Wildleder, Wollfutter, Lederbesatz 5 Mk., ohne Lederbesatz 3.50 Mk., echt Wildleder: Qual. II 3 Mk., Qual. I 4 Mk.

Spanische Weine **Tarragona**
rot, süß 1.20, weiß 1.20, rot, herb 1.20, weiß, herb 1.20, rosé, herb 1.20, rosé, süß 1.20, Portwein von 20-100 an, Malaga 1.50, Jerez 1.50
bei Entnahme von 121 Flaschen 1/2 Marke gratis und franco
Lieferung garantiert
die feinste Weinhandlung von
Moritz Ranft,
Hans-Barris-Nachfolger,
Zehlfeldstr. 32, a. J. Schollstraße,
näher an Bübnergasse.

Naturheil-Kurbad,
Dresden-A., Gr. Plauenschestr. 11.
Nachweisliche beste Heilwirkung in allen akuten sowie momentlich chronischen Nervenleiden, als: Rheumatismus, Migräne, Hämorrhoiden, Neuralgie, Bluthochdruck, Herzkrankheiten, Nervenleiden, Hysterie, etc. etc.
Otto Ohms,
Lehrer der Naturheilkunde.
Hammelbraten fein
Hüden od. Reule, netto 9 Bld. franco Nachn. 5 bis 5 1/2 Mark.
W. Fieders, Guben, Elbstr. 1.
Man verlange Preiscontant.

Holz- u. Blech-Spielwaren.
Gesellschaftsspiele, Bleisoldaten, Wagen und Gespanne aller Arten, Körper und Reue, Puppen, Erbe u. Strümpfe, Name und Reue, Ausstattungen.
Galanterie-, Leder- und Gummiwaren.
Ausverkauf von Spielpferden,
da etwas fehlerhaft,
unter Einkaufs-Preisen.
Zu sehen und geben.



Praktische Neuheit! Taschen-Oefen.
Wegen Erhaltung, Blausäure u. viele andere Reizen. Empfehlenswerth für Robbaber, Militärs, Jäger, Reisende, sowie für Herde und Klaffen.
Im Winter angenehm im Wuff und in der Tasche. Preis incl. Heizmaterial 1.50 franko, mit Nebenzug 50 Pf. extra. Weiteres Heizmaterial per Paket 50 Pf.
Wiederverkäufern Rabatt.
A. Good, Hamburg, alte Gröningerstraße 6.

Pelze

Das Magazin „Zum Frau“, Robert Galdecga, Rürchner, Frauenstraße 2, Dresden, empfiehlt seine
HERREN-PELZE
 in vorzüglicher Qualität zu den bekannt billigsten, aber besten Preisen. — Die Pelzüberzüge des Magazins zeichnen sich durch Eleganz des Schnittes aus und gefallen allgemein. — Nur gut passende Pelze werden abgeliefert. — Der Stadtpelz ist nicht schwerer als ein starker Winterrock. In Futter und Bekleidung werden ausschließlich nur gesunde Felle verwendet, und hält das Magazin großes Lager in allen Pelzarten, wie: **Siber, bairische Otter, Nerz, Zobel, Kamtschatka-Siber u. s. w.** — Die Ueberzüge bestehen aus prima Grob- u. Feinotter, welche in verschiedenen Farben am Lager sind. — **Jack-Jacken** mit Robe, Triester Futter, Schlafröcke, Kaiteröcke, Otmars-Pelze, Mantel-Pelze mit diversen Futter und schwarzem oder grauem Bezug sind vorrätlich, resp. werden nach Maß gefertigt. Der illustrierte Katalog besagt das Weitere und wird gratis und franco gesandt.



NUR
 bis zum 25. Dezember bei Entnahme von 1/2 Dutzend
GEBR. SÜSMILCH'S
 berühmter **RICINUSOEL-Pomade**
 ein hochfeines
Kästchen
gratis!
 Haupt-Depot in Dresden-Mittstadt bei Hermann Koch, Altmarkt 5, in Dresden-Neustadt bei R. G. Händlin, Hauptstraße 11, sowie in sämtlichen Niederlagen.

Praktische Weihnachts-Geschenke.

Weisse Leinwand in allen Breiten, Handtücher, Bettzeuge, Tisch- und Tafelzeuge, à Jour- und bunte Thee-Gedecke, Tisch-, Näh- und Kommoden-Decken, Shirting, Dowls, Bettlamaste in 1/2, 3/4 und 1-Breite, in größter Rollen-Auswahl, Nerz von 65 Pfd. an, Bade-Artikel, weiße und bunte Negl.-Barchente, Wirtschaftsschürzen.

Fertige Wäsche.

Kragen, Manschetten, Serviteurs, Oberhemden.

| | | |
|--------------------------------------|-----------|---------|
| Bettdecken | Stück von | 1,85 an |
| Barchent-Betttücher | | 1,30 " |
| Schlafdecken, beste Qualität | | 3,00 " |
| Reinlein. Taschentücher, 50 cm, Dtd. | | 3,00 " |
| Hemdentuch | Meter | —,40 " |
| Hemdenbarchent | | —,36 " |
| Fertige Betttücher ohne Naht | Stück | 1,90 " |

F.T. Mersiowsky

5 Amalienstrasse 5.
 Reinverbreitert Giban, D. S.

Grösstes Musikwerk-, Instrumenten- u. Saiten-Fabriklager

W. Graebner,

(nahe der Seestr.) Nr. 15 Waisenhausstrasse Nr. 15 (Café König)
 Gerichtet alle Neuigkeiten auf dem Gebiete der Musik zu Fabrikpreisen.

Pianos, Harmoniums, Drehpianos, spielen in Länge, Pianoautomat, Manopans, Aristons, Gerophons, Arlosas, Nignon-Orgeln, ff. Musikwerke, Polyphons, Symphonions, Orphenions, Christbaumständer, Automaten, Standuhren mit Musik und Notenmechanik, Phantasia- und Luxusgegenstände u. mit Musik, Mech. Vogel mit Naturgesang, Trommeln, Searinas, Rithern, Guitaren, Banjos, Mandolinen, Violinen u. s. w. — 1500 Stk. Klaviere, Violen und Archharmonikas, Bandonions, dazu Noten zum Selbstunterricht, Akkordzithern, als: Zayonia, Weinhold und Müller etc., Arion mit 10 Pedalen, Grato mit allen halben Tönen (diese Klaviere sind in einer Stunde ohne Lehrer zu erlernen), Contrabasse, Cellos, Sogelorgeln, sowie Solos und Mischungs-Instrumente.

Reparaturen prompt.

Ausverkauf von Schweizer Musikwerken.

Emaillirtes Kochgeschirr.

Grösstes billiges Specialgeschäft.

Sie empfehlen in tüchtigster Auswahl alle einflussreichen Artikel sowohl in besten als auch in billigeren Qualitäten — auch letztere mit voller Garantie für Güte und Haltbarkeit.

Grösste Auswahl! Beste Qualität! Billigste Preise!

Herm. Chr. Carl Becher,
 Moritzstraße Nr. 10 (Weinhold's Ecke) für den besten Verwendung
 Puppen-Kochgeschirr und Puppen-Kochherde
 in reizender Ausföhrung und grösster Mannigfaltigkeit.

Gegen Zugluft u. Kälte Felle.

Angora-Felle

langhaarige Pracht-Exemplare in allen Farben
 Stück 2,00, 3,00, 4, 5, 6, 7, 8, 10-20.

Chinesische Ziegen-Felle

Reibfrei und nach Fruchterart nachgemischt mit Reibwoll-Futter
 Stück 2,00, 3,00, 6, 7, 20.

Chinesische Ziegen-Felle

flacc, löwen, bärenartig bedruckt, mit Reibwoll-Futter
 Stück 3,75, 5,00, 7,00, 10.

Fell-Vorlagen

mit Fuß-Däcken
 Stück 6,00, 7,75, 9,75.

Siegfried Schlessinger

Hoflieferant
 6 König-Johann-Strasse 6.

Frostmittel Frostbalsam Frostsalbe Glycerincreame und Borolanolincreame

gegen Frostwunden jeder Art, Schindeln 1 Bl. zum Einreiben von Frostwunden, Haiehe 60 Bl. zum Verbinden offener Frostwunden, Bälle 75 Bl. u. 100 Bl. gegen Frostwunden jeder Art.

Prompter Versandt nach auswärts.
Königl. Hofapotheke, Dresden, Georgenthor.

TELEGRAPH-PNEUMATIC

HANNOVERSCHE GABUCHROD, GÖTTINGER- UND TELEGRAPHEN-WERKE, LINDEN HANNOVER
 GENERAL-VERTRÄGER: HÖLTER & HARTMANN in STAMFORD-MEIN

Winterkur Oberhof i. Th.

810 Meter h. d. M.
 Kuranstalt Marien-Bad. Dr. C. Weidmanns, Badenort.

Roth-Weine.

Schöne abgelagerte Rothweine, meistens 1894er Weine:

| | |
|-------------|------|
| St. Hubert | 1,20 |
| St. Laurent | 1,20 |
| St. Martin | 1,20 |
| St. Raphael | 1,20 |
| St. Remy | 1,20 |
| St. Simeon | 1,20 |
| St. Vitus | 1,20 |

Bordeaux-Weine.

| | |
|-------------|------|
| St. Hubert | 1,20 |
| St. Laurent | 1,20 |
| St. Martin | 1,20 |
| St. Raphael | 1,20 |
| St. Remy | 1,20 |
| St. Simeon | 1,20 |
| St. Vitus | 1,20 |

Moritz Ranft

(Sohn des Herrn Ranft),
 Scheffelstrasse 32,
 an der Wallstraße.

Brillant-Paraffin-Kerzen,

6 und 8 Stk.,
 Paket 28 und 30 Pfg.

Bunte Christbaum-Kerzen,

12, 15, 21 und 30 Stk.,
 Paket 26 bis 28 Pfg.,
 je nach Quantum.

Weisse Christbaum-Kerzen,

12, 15, 21 und 30 Stk.,
 Paket 24 bis 26 Pfg.,
 je nach Quantum,
 in der Höhe billiger,
 empfiehlt

Carl Schneider

im früheren Lokal des Herrn Moritz Seidel,
 grosse Brüdergasse 11,
 Ecke Quergasse.

Speise-Schwämme!

1 Kilo neue, weiße Dessert-Schwämme, 3 Bl., 10 Bl., 20 Bl., 30 Bl., 40 Bl., 50 Bl., 60 Bl., 70 Bl., 80 Bl., 90 Bl., 100 Bl., 120 Bl., 150 Bl., 200 Bl., 250 Bl., 300 Bl., 400 Bl., 500 Bl., 600 Bl., 700 Bl., 800 Bl., 900 Bl., 1000 Bl., 1200 Bl., 1500 Bl., 2000 Bl., 2500 Bl., 3000 Bl., 4000 Bl., 5000 Bl., 6000 Bl., 7000 Bl., 8000 Bl., 9000 Bl., 10000 Bl.

Phierack's hygienische Pettseife No. 690

Ist die beste Seife zur Pflege der Haut.

Albrecht Porzell.

Reichhalt. Vaucluse, Thüringen.
 Ein schönes Salon-Piano

Piano Cab.-Flügel

Preis 200 Bl. und 1 neb. Preis 230 Bl. zu verkaufen Schafstr. 10 in d. Hauptstadt.

Seit. Gaidischnow-Küden und Reulen von und von 3 Bl. 60 Bl. Ludw. Hoff. Seven Almb. Hofe.

Dresdner Nachrichten, Nr. 312, Seite 23, am Freitag, 4. Febr. 1894

Einfarbige Kleider-Stoffe.

Grosse Sortimente! Erprobte Qualitäten! Viele moderne Farben!
 Marineblau, resedagrün und hellbraun bevorzugt.

| | |
|--|--------------------------------------|
| Cheviot, 95 Ctm. breit M. 1.05 | Crepe, 100 Ctm. breit M. 1.70 |
| Cheviot, 100 Ctm. breit M. 1.10 | Crepe, 105 Ctm. breit M. 2.— |
| Cheviot, 115 Ctm. breit M. 1.65 | Crepe, 115 Ctm. breit M. 2.10 |
| Cheviot, 115 Ctm. breit M. 2.50 | Crepe, 115 Ctm. breit M. 2.80 |
| Cheviot, 115 Ctm. breit M. 3.— | Crepe, 115 Ctm. breit M. 3.20 |

Adolph Renner

12 Altmarkt 12.

Wer ein **praktisches Geschenk** kaufen will, sei es für Damen, Herren, Kinder oder Bedienstete, dem empfiehlt sich das seit 14 Jahren bestehende Geschäft von **Ernst Reuss, Dresden, Annenstraße 28.** Dasselbe bietet zu billigsten, festen Preisen, die auf jedem Stück vermerkt sind (so daß auch der Nichtkenner mit Vertrauen daselbst kaufen kann), große Auswahl in nachstehenden Artikeln: Herren-, Damen-, Kinderwäsche und Unterzeuge, Röcke, Zehner-, Sack- und Mousen-, Stopfhüllen und Schultertragen, Handschuhe und Strümpfe, Strickwesten, Arbeitsjacken, Kopf-, Hals- und Taschentücher, Oberhemden, Chemisets, Kragen, Manschetten, Schürze, Bettwäsche, Handtücher, Tischtücher und Servietten, Tischdecken, Bett- und Sophadecken, Gardinen und Läuferstoffe, sowie alle Stoffe für Wäsche und Hausbedarf. — Nicht-gefallendes wird bereitwillig zurückgenommen.



28. 335. Seite 25. — Gedruckt bei G. G. Richter, Dresden.

Wilschvieh.
 Sonnabend den 5. Dezember stelle ich wieder einen Bestand schöner **Wilschvieh**, hochtragend und mit kalbern bei mir auf.
Milchvieh Hof, Dresden-Strehlen.
Hermann Köhler.

Bekanntmachung.
 Die zu den nächstfolgenden Straßenbauten erforderlich werdenden **18,000 qm Pflastersteine**, sowie **5000 lfd. Mtr. Granitbordsteine** deren Anlieferung nach und nach ab 15. April bis Ende Juli 1897 zu erfolgen hat, sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.
 Anschläge und Bedingungen, welche von unserem Baumeister bezogen werden können, sind ausgefüllt, verfügbar und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis spätestens **Sonnabend den 19. Dezember d. J.** bei der unterzeichneten Stelle wieder einzusenden.
Vöbtau-Dresden, den 28. November 1896.
Der Gemeinderath.
 Weinert, Gem. Vorst.

Meteor-Gasglühlicht
 laut Mitteilung der Königlich Preussischen Reichsanstalt 120 H. Reizen Verzehrkraft, Wärmeherkunft der Stadt 1 Meil. entfernt, im Haus gelandet, auf jeden Brenner passend. Kompletter Apparat 3 Mark.
Praktisches Weihnachtsgeschenk:
Spiritus-Glühlicht-Lampe,
 für jede 1/2 Literleuchte sofort verwendbar, kompletter Apparat 7.50 Mk.
Friedrich Plan, Dresden-A., Salzgasse 1.

Selbmann's Cacao.
 Fabrik Grundtstraße.
 Für meine Nichte, Ende Nov. lichte ich passende
Verheirathung
 mit Lehrer oder Beamten von gutem Charakter und tadellosem Eink. Das Mädchen: beid. etwa 12/13 Mark Vermögen, ist intelligent und von vorzüglichem Charakter. Off. u. T. 70886 Expedition d. Bl.
Geldschrank
 1. 175 Mk. zu verk. bei Nr. 31. d. l.

H. Hafer-Gänse
 Bib. von 60 bis 65 Pf.
Sühner
 aller Art,
Hasen,
 geputzt,
 von 2.00 Mk. an.
Hirsch u. Rehwild
 empfiehlt
Max Thümmel,
 31. Straße, Reudersgasse 31.
 Neumärkische 10 10.

Parquet-Fussboden-Wichse.
Linoleum-Wachs,
 weiß und gelb, in Blechbüchsen, **flüssige Fussboden-Rohse, Stahlspäne, Terpentinöl, Fussboden-Lacke** usw. empfiehlt
Weigel & Zeeh,
 Dresden-A., Marienstr. 12.

Weihnachtsgeschenke!
Rococo-Möbel!
 2 Schreibtische für Herren,
 1 Salonjohrauf,
 1 Tisch
 direkt an Private unter Versteigerungpreis zu verk. wegen Fabrikationsaufgabe.
Altenberger Holzwaaren-Fabrik,
 Altenberg bei Weising.
Teppich,
 Krüsel, 1.50-4.10 Mk. Borthen bitt. zu verkaufen bei Nr. 31. d. l.

Vogt'sche Putzpomade

ADALBERT VOGT & CO. BERLIN FRIEDRICHSBERG.
 noch immer — wie seit 20 Jahren — anerkannt **bestes Putzmittel der Welt.**
Beweis:
 Unsere Putzpomade greift das Metall nicht an, wie andere Putzmittel, und erzeugt einen länger andauernden Glanz.
Überall käuflich in rother und weisser Farbe.
Adalbert Vogt & Co., Berlin O.
 Neueste u. größte Putzpomade-Fabrik.

Ein wahrer Schatz
 für alle durch menschliche Verirrungen verlorne in das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung
 20. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk. Jede es Jeder, der an den Folgen solcher Fehler leidet, Tausende verdienen demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Weisinga, Neumarkt 21,** sowie durch jede Buchhandlung. In **Dresden** vorräthig in der Buchhandlung von **C. E. Dietze, Wiltschbrunnstr. 18.**

Von ersten Musikautoritäten u. Künstlern gepfeilt und empfohlen!
Ausserordentlich schöne Pianinos
 von höchster Tonvollkommenheit in 200, 150, 100 u. 80 Mk. unter **10jähriger Garantie** empfiehlt
A. Rost,
 Altmarkt 8, II.
 Gebrauchte Pianinos als Gelegenheitskäufe von 200 bis 300 Mk.

Fr. Horst Tittel,
 Eisenmöbel-Fabrik, Georgplatz Nr. 1, v. 2-4. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u. 1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u. 1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u. 1311. u. 1312. u. 1313. u. 1314. u. 1315. u. 1316. u. 1317. u. 1318. u. 1319. u. 1320.

Goldmann,
Am Altmarkt.

Goldmann's Specialität sind Capes, Frauenkragen.

Goldmann,
Am Altmarkt.

Von jetzt bis mit 24. Dezember a. c.

Ausnahme-Preise

meiner sämtlichen

Jackets und Mäntel.

Goldmann,
Am Altmarkt.

Goldmann's Specialität sind fescche Jackets.

Goldmann,
Am Altmarkt.

Weihnachts-Bücher.

Umfangreiches Vücherlager von **Pracht- und Geschenk-** werken in vorzüglicher Auswahl. **Großes Lager von Jugend-** schriften unserer besten Jugendschriftsteller in gediegener Aus- stattung in allen Preislagen.

Ernst Engelmann's Nachf.
(C. Ermisch).

Waisenhausstraße 10, nächst dem Georgplatz.
Weihnachts-Katalog und Jugendschriften- Verzeichnis bitte zu verlangen.

Dresdner Nachrichten.
Seite 26. — Freitag, 4. Decbr. 1896.
Nr. 315.

Pianino.

1 gr. Polyphon-
Musik-Schrank und
1 Automat mit Noten-
wechsel.

1 Harmonium,
1 gr. Dreh-Pianino zu
verkaufen Zirkelstraße 1.

Piano, Sophas, Stühle,
Ruhetuhl, Garnitur,
Zirkel in best. Oberengländer.

Für den
Weihnachtstisch

verschied. Chocoladen u. Va-
nillebiskuitkuchen in ansehn-
licher u. vorzüglicher Qualität. Zu
kauf für 200 Mk. Anzahl gegen
Nachnahme. Paul Reichle,
c. M. Dönhofs Platz, Bannh.

Eine reizende
Haus-Organ
mit überaus schönem
Registrieren für nur 350 Mk.
zu verkaufen,
Estey-Organ-Depot
Rost,
Altmarkt 8, 2.

Spezialität
Laterna magica
in großer Auswahl Bilder zu billigen
Preisen Jüdenhof 24. Kein Laden

Neu u. Stroh
hat abzugeben
Tetelwirthschaft
Boddance, Böhmen.

Patente
Otto Wolff, Berlin Anwalt
DRESDEN, Pragerstraße 11
Acker-Präsidentenstraße
Markt 3. Mühlentisch

Kinderwagen-Höfgen
Königsbrückerstraße 58,
Zwingerstraße 8.

Wiefe,
hergestellt mit
dem besten
Schwedenblech
Korn u. Eisen
zu einem außer-
ordentlich
billigen Preis.

Pianoforte-Fabrik
H. Ulrich,
Pianofortefabrik 26, 1.,
gegenüber Waldenhaus,
ermittelt ihre anerkannt vorzüg-
lichen, freiwähligen

Pianos
unter langjähriger Garantie
zu billigsten Preisen.
Gebrauchte Pianos
in allen Preislagen.
Harmoniums.
Tausch, Werke, Reparaturen.

Für feine Weihnachtsgeschenke passend empf. das
Voigtl. Gardinenfabrik-Lager von Ed. Doss,
Dresden, 26 Waisenhausstrasse 26,

Gardinen

und Stores in engl., Schweizer, Spachtel-Züll u. l. w.
vom einfachsten bis hocheleganten Genre zu Fabrikpreisen im Einzelnen.
Ferner einen großen Posten **Restbestände** in reizenden Neuheiten,
für 2-6 Fenster passend, ca. **25 Proc.** unter bisherigem Preis.

Eduard Doss, 26 Waisenhausstr. 26,
Gardinen-Spezialgeschäft Dresdens.

Butter
zum Stollenbacken
erzichte in vorzüglicher Qualität ausgewonnen und in Ästchen
jeder Größe:

Mecklenburger und Holsteiner Tafelbutter
a Pfund 120-130 Pf.
Alpenbutter ohne Salz,
a Pfund 120-130 Pf.
Schlesische Backbutter,
a Pfund 90-110 Pf.
Feinstes Bayrisches Buttereschmalz,
a Pfund 110-120 Pf.
Traugott Birkner,
Butterhandlung,
Schreibergasse 17,
Wilsdrufferstrasse 40.

Christbaum-
Schmuck
Lichthalter
Confecthalter
Gold und Silber
Watte u. Filz
Lametta
Lamettenschmuck
in großer Auswahl,
auch f. Wiederverkauf
Müllerstr. Bezugs von
C.F.A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, s. d. Post.

**Astrachaner
Caviar!**
wöchentliche Zufuhr, von groß-
artigem, mitgetrocknetem, Rosen,
a Pfund 8 Mark, verdient die
Ehre die Caviar-Handlung von
G. Albrecht,
Dresden, Hofplatz (Posthaus)

Gebrauchtes Piano,
gut erhalten, billig zu verkaufen
Pianofortefabrik 26, 1.

Schlafjopha,
neuestes verbessertes System, von
1909 an 2. Pf. Preisverkauf 19. 1. L.



Seltene Gelegenheit!
Ein neues französisches
Pianino

7½ Klaven,
elegantes Gehäuse,
vom H. A. Hoffmeister
Jul. Blüthner,
Gewissig, bei Cassa
aussergewöhnlich
billig
zu verkaufen 19 Roientstr. 19,
Ecke Annenstraße, bei
Sybre.

5 Mk. franco!

Pulsnitz-Pfefferkuchen
1 eleg. Carton (10 Stück) mit
Rich. Adler's Lederle, 1 Paket
König-Lebkuchen (5 St.), 1 Paket
Nacktenkuchen (getrockn.), 4 St.,
1 Paket Nacktenkuchen (ein-
fach, 5 St.), 1 Paket Vanillen-
Kuchen (extra fe., 4 St.), 1 Paket
Bitterkuchen (Ruchen 5 Stück,
1 Paket Zuckerbrot 5 Stück,
verkauft dieses Jahr

Richard Köhler,
Pfefferkuchen-Fabrik,
Valentin i. Z., Lohrerstr. 183,
Preisliste franco.



Special-Institut
für wissenschaftl. Prüf. der
Augen,
bei Tage oder Abends, nach
Arztbesuch u. Untersuchung rich-
tig passender Augengläser.
Nur aus gewissenhafte
Anpassung bietet Gewähr, die
Erhaltung zu sichern und zu
erhalten.

**Nickel-Klemmer
oder Brille**
u. 2 Mk., meist Gold u. 10 Mk. an.
Operngläser
von 6-60 Mk.
Umtausch gestattet.
Otto Hahn,
Wilsdrufferstr. 42, 1. Etg.,
Eingangs-Lager o. d. Arvanenkirche
Nr. 20, 1. Etg., kein Laden.

Puppenwagen
m. Nadelwerkem ganz bill. zu verk.
feine Brüdergasse 15, 1.

Strümpfe
eigener Fabrik
empfehle ich in anerkannt
hoher Auswahl mit der
besten Qualität.
Reinste neue Farben!
Moderne Schnitt, Nadeln!
Für Hausbedarf, für Ball,
für Kaschierungen.
Billigste Fabrikpreise!
Strumpfwarenfabrik
Herm. Mühlberg
Wallstrasse.

Of
Lobt
werde
Sel
A
am
suche
Scha
dafür
S
u
Ob
zu
20
schwe
wollen
von 8
Ront
nein
füchtig
und
zu
Dien
G
Ref
und 2
Porto
geleu
V
von
einer
zeit
ge
dell
504
U
del
Stell
Feu
fotoc
Such
in
guten
Lohn
Dien
Süde
W
ob
fotoc
Bau
W
Ein
Wilde
Prä
Hirt
wird
der
bei
nach
bei
in
V
Ein
chlich
unter
nicht
zule
bevor
D
Eia
P
für
Zeit
geföh
Ben
Ber
We
herig
drecht
dort
20
auf
Nite
1. J
in
schlo
Blau
Blau
Sche
schen
2
und
m
2
tell
für
im
der
gen
ber
Dau
erbu

Offene Stellen.
Löbtau, Herbertstr.,
werden tüchtige
Schleussen-
Ausschachter
zum sofortigen Eintritt ge-
sucht. Zu melden beim
Schachtmeister **Schütze**
dieselbst.

Suche per 1. Januar 1897
tüchtige **Verkehrstheile**
Oberschweizer
zu Viehhöfen von 10, 50, 60,
70, 80 und 100 Stück. Ober-
schweizer mit guten Kenntnissen
wollen sich unter Einwirkung
von Zeugnisbesitzern melden;
Kontakte sind beim Unterzeich-
neten erhältlich. Außerdem habe
tüchtigen **Unterschweizer**
und einen **Käseergehilfen**
zu vergeben.
Oberschweizer auf Dominium Sie-
gersdorf bei Bunzlau.

Retoucheur (Maler)
nach Dame, im Anstreichern von
Portraits erfahren, unter Voraus-
zahlung. **Judenhof 2, 2.**

Neben-
Verdienst
von 5 Mk. 2 Mk. beim Verkauf
einer Anzahl von die Weiden-
zeitlich leicht veräußerlichen,
gerichtlich geschützten **Recht-**
Wörterbücher (Damen nicht aus-
geschlossen) wollen sich mit **F. T.**
504 an Daenicke & Voalser,
Berlin, Leipzigerstr. 18, 10.

Tüchtige
Ueberpolierer
bei hohem Lohn für dauernde
Zustellung gesucht. **Julius**
Feurich, R. S. Hof-Plano-
fortstraße 12, 10.

Ein accurater
Wagen-Sattler,
ob selbst oder verheiratet, findet
sofort Stellung bei **H. Wall,**
Bunzlau.

Wirtshafterin-
Gesuch.
Ein fleißiges, zuverlässiges
Mädchen, welches gut kochen
und wirtschaflich mäßig ist,
wird für 1. Januar zur Stelle
der Hausfrau auf ein Rittergut
bei Weismann gesucht. Gehalt
nach Vereinbarung. Zu melden
bei den **Reisenden, Schwärze**
in **Kannhof bei Grimma.**

Verwalter-
Gesuch.
Suche zu Neujahr 1897 einen
ehrlichen, einfachen Beamten
unter meiner Leitung, der sich
nicht scheut, selbst mit Hand an-
zusetzen. Gehälter nach Vereinbarung.
Eding (Hr. Zacher),
Stadtlandsch. W. Klecker,
Via d. Poststr. 10.

Platzvertreter
für Dresden, der bei eichen
Zustellungen-Geschäften gut ein-
geführt sein muss, suchen sofort
Deutsche
Benedictine-Vianeur-Fabrik
Sandmann & Co.,
Berlin S., Dierichenstr. 15.
Melodien mit Angabe bis-
heriger Tätigkeiten. Anstellung
direkt erbeten. Anstellung in
dort bereits vorhanden.

Kinderfrau
oder
älteres Mädchen
zur Pflege eines Knaben auf ein
Landgut sofort oder bald gesucht.
Kenntnisse in Kochkunst,
u. H. 76648 L. d. Exp. d. Bl.

Stellenjuchende
Oberschweizer
wollen sich bei dem Unterzeich-
neten melden. Event. Kontakte
liegen im Entwurf vor. Ober-
schweizer auf Dominium Sie-
gersdorf bei Bunzlau.

Oberschweizer,
verheir. zu 70, 75, 85 und 120
Kühen für 1. Jan. gesucht. 1 leb.
Oberschweizer 15 Dez. gesucht,
1 verheir. Schwärze od. Kutter-
meister zu 50 St. Mastvieh bei
hohem Lohn sofort gesucht durch
Kläffig in Freiburg, Bei Leipzig,
Central-Schwärze-Bureau
für ganz Deutschland.

Ein im Haushalt erfahrene,
von Tätigkeit gewöhntes,
begehrtes
fräulein,
welches bei den Eltern wohnen
kann, wird besonders zur Hilfe u.
Nacht im Haushalt. Wohnen im
Wohnhaus, Schneiden u. Waschen
arbeiten erforderlich. Vergütung
12-1 Uhr Mahnestraße 6, part.

Stütze-
Gesuch.
Ein arbeitames, einfaches
Mädchen, zur Schneiderei u.
allen häuslichen Arbeiten geübt,
wird als wirtliche Stütze in
einem sehr großen Haushalt
auf's Land gesucht. Off. mit
Abbildungen der Zeugnisse in die
Exp. d. Bl. u. H. 9683 erb.

Betheiligung.
Heirath.
Verheiratete, tüchtige
Jahreslohn würde gern einen ver-
lässlichen, verständig, Netzen als
Zweites übernehmen. Mit
neuem Kapital wird es schnell
vortwärts gehen. Die Wahl
einer tüchtigen, wirtlichen,
unten Verwandten zur Lebens-
gefährtin in arm gesehen und
wird eine schöne Weiden-
zeitlich führen. Vertrauensvoll
erb. ich erb. H. 76645
in die Exp. d. Bl.

Lebensversicherungs-
Bank
„Kosmos“.
Die vakante Stelle eines
Platz-
Inspektors
für Dresden, welche gegen geringe
Zehnjahren mit 150 Mk. monat-
lich Rente u. Pensionenanstalt
zu versehen ist, soll neu besetzt
werden. Geeignete, mit der
Bank vertraute solide Bewer-
ber wollen sich melden bei der
General-Agentur
Dresden, **Reinholdstr. 2,**
Oberinspektor Hr. Koider.

Suche per Eltern 1897 Sohn
aus Eltern für das Kontor
meines Waaren-Geschäfts als
Lehrling
Offert. mit **F. H. 135** in der
Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein größerer Provinzialstadt
in größerer Provinzialstadt mit
einer Handelschule wird für
ein **hohes Kolonialwaaren-**
und Cigarren-Geschäft mit
Nebenarbeiten für nächste
Ostern ein **betriebsfähiger junger**
Mann aus acht, Familie als
Lehrling
unter günstigen Bedingungen ge-
sucht. Werthe **H. G. K. 6**
an Herrn **Julius Weiss,**
Dresden-N., erbeten.

Stellen-Gesuche.
Ök.-Wirtshafterin-
Stelle
per 1. Jan. 97 sucht geb. Wirt-
shafterin, 23 J., habe in all. Zweigen
der Landwirtschaft erfahren, in
Küche perfekt, mit vora. Zeugnis,
müß. selbstständig. Off. erb. u.
A. F. 934 „Invalidendank“
Dresden.

Für Ziegelei-
Besitzer.
Ein mit der Ziegelei-
branche vertrauter Maschinen- u.
Spezialmeister sucht sofort oder
später Stellung, gleichviel ob
Besitzer oder Pfand. Gute Um-
gehungen und Zeugnisse neben
bei Seite. Wer, Offerten bittet
man zu richten an **Heinrich**
Ruchmann, Reichens-Dreßb.,
Sandstr. Nr. 2.

Buchhalter und
Korrespondent,
durchaus verlässlich u. selbststän-
dig, bilanzfähig, sucht Stelle.
Offert. mit **H. 9503**
Erped. d. Bl. erbeten.

Bauzeichner,
Mitte 30, geübt, Maurer- und
Zimmermeister, sucht für den
1. Januar folgende Stellung.
Offerten unter **A. O. 19** in
die Expedition dieses Blattes.

Wäsche.
Für ein empfehlenswerth
von Lande u. u. in Wäsche ge-
sucht. Off. erb. u. **H. G. 15**
in die Exp. d. Bl. an **Klotter, 5.**

Ober-Schwärze-
Stelle-Gesuch.
Ein in seinem Fache tüchtiger
Oberschwärzer, verheir.,
mit langjähr. Zeugnis u. Pension
sucht zum 1. April 1897 Stelle
in irgendem Reichthum. Offert.
u. unter **H. 9695** in die
Exp. d. Bl. erbeten.

Tüchtiger Buchhalter, mittlere
frei, sucht per 1. Januar 97
dauernde
Stellung
in einer Fabrik, Wäbe od. dergl.
Betriebe ist mit allen Kontor-
kenntnissen wohl vertraut, selbst-
ständiger unabhängiger Arbeiter u.
besitzt beste Zeugnisse. Offert.
an **H. Klemmer & Co., Neu-**
stadt A. C. erbeten.

Inspektor-
Stelle.
Ein in allen Fächern der Land-
wirtschaft erprobter Landwirth,
24 Jahre, wünscht, dem die
besten Empfehlungen zur Seite
stehen u. welcher bereits seit ca.
1 Jahren auf dem Lande u.
mit gutem Erfolge beschäftigt
hat, sucht 1. Jan. 97 od. später
selbstständige Stellung als In-
spektor. Anstellung kann erbeten
werden. In erb. u. **P. L. 297**
an **Daenicke & Voalser,**
H. G., Dresden.

Ein Landwirth,
Gutsbesitzer, 23 J., ist in allen
Zweigen d. Landwirtschaft er-
probt, seit 4 J. in jetziger Stellung,
die Bewirtschaftung eines groß-
Landes od. mittleren Rittergutes
zu übernehmen, wo Beschäftigung
erbetet ist. Seine Zeugnisse u.
Empf. liegen in jed. H. od. auch
Kontakten in jed. H. od. auch
Offert. mit **H. K. 500**
portlag Wurzeln zu senden.

Stiller Theilhaber
sucht sich zu 30.000 Mk. an groß-
industrielle betheiligten. Selbst-
ständig u. mit 4-5% Off. u.
A. U. 55 in die Exp. d. Bl.

20,000 Mark
aus Erbverhandlung auf Landgrund-
stück gesucht. Selbstständig u.
Offert. mit **A. S. 200** post-
lag Wurzeln zu senden.
Löbtau-Dresden niederzulegen.

30,000 Mk.
werden per sofort od. 1. Januar
bet 4-5% Verzinsung auf e.
vor Ausweis ein festgesetzten
Landgut mit Landwirtschaft
auf eine und einige Quadrat-
meter zu leihen gesucht. Offert.
u. **N. E. 17057** mit 8 d. W.
postlagend Wurzeln zu senden.

300,000 M.
Wird zu Hypothek und jedem
and. Zweck. Offert. mit
T. O. 30 Exp. d. Bl. post-
lagend Wurzeln zu senden.

35,000 Mk.
seiner Sparkassengelder
zu 3-4 Prozent
je nach Güte der Sicherheit
sind auf Dauergrundstücke und
Landgüter sofort oder später
unter günstigen Bedingungen
anzulegen. Offert. unter **W.**
J. 975 in die Exp. d. Bl. erb.

Accept-Austausch
von soliden Aktien (Textilfabriken)
gegen festes Geld. Offert. mit
R. A. 117 in die Exp. d. Bl.
Rudolf Mosse, Dresden.

2500 Mark
hinter 12,500 Mk. auf Grundstück
in 1000 Mk. zu 4% Grund-
rente mit groß. Kretz der 1. Jan.
1897 gesucht. Offert. mit
R. A. 309 bei **Haasenstein**
& Vogler, A.-G., Dresden.

36,000 Mk.
werden innerhalb der Grundstücke
als alleinige Hypothek auf einen ver-
lässlichen Grundbesitzer für 1. Jan.
1897 zu leihen gesucht. Offert.
u. **W. 9690** in die Exp. d. Bl.
erb.

Creditbank
f. Grundbesitz u. Gewerbe
in Dresden, Kreuzstraße 9,
discontirt Geschäftsbedürfnisse, ge-
mäßigt Verträge und ertheilt
Credit gegen Pfandstellung einer
Hypothek und übernimmt event.
auch Depositen.
Das Directorium.

23-24,000 Mark
suche ich zur ersten Stelle auf
mein ganz neu erbautes Möb-
elengrundstück sofort oder
1. Januar 1897 zu leihen. Offert.
Angebote erb. unter **D. G. 97**
Erped. d. Bl.

5000 Mark
2 Hyp. unter d. Grundst.
Güterbaue sofort gesucht. Offert.
unter **F. A. 128** Exp. d. Bl.

12-15,000 M.
2 Hyp. zu 5% auf ein festes
Grundst. u. auf 1. Januar gesucht.
Angebote erb. unter **H. G. 118**
in die Exp. d. Bl.

2000 Mk. werden gegen mehr-
jährige Sicherheit aus Ver-
handlung sofort gesucht. Offert.
u. **F. M. 139** Exp. d. Bl. erb.

Vermiethungen.
Plauen
bei Dr. (Stadtgrenze) ist
eine Wohnung in 2. Etage,
2 Stuben, 2 Kammern, Wöden-
kammer, Küche u. Kellerei, mit
Wassergang, an eine solide
Familie per 1. April 1897 zu
vermieten. Preis 150 Mark.
Gelegentlich erbeten unter
H. G. 122 in die Exp. d. Bl.

Minerale Wohnung in Neu-
stadt für ein. Pers. auf 2-3
Monate gesucht. Offert. an
S. Schäfer, Luth.-str. 1, 3.

Gabelsbergerstraße
Nr. 10
eine der schönsten u. halbe
1. Et. erb. ist zu vermieten.

3 im 1. Dezember oder später
ist eine schöne Parterre-
Wohnung
2 Stuben, Kammer, Küche, K.
Kellerei, Boden, Keller, Garten-
gehört, für 200 Mk. Dresden-
Neustadt, Frühlingstraße 3, zu
vermieten. Näheres 2. Etage
links bei **Hindorf.**

Monats-
Zimmer,
belle, sonnige und freie Lage,
eleganter möblirt, mit über. ohne
Pension, während der Winter-
zeit zu billigen Preisen.
Johann-Georgen-Allee 39,
Centrum Plauens
2 große schöne Etagen mit neuen
Schönheiten und Wintergarten
sofort oder später zu vermieten
Hofen, Eichenstraße 1, 1.

Bäckerei
in gutem Zustand, mit fast voll-
ständiger Inventar, gute Lage in
Bismarckstraße, Altona, 3. H.
sofort zu verkaufen oder zu
verpachten. Offert. unter
„Invalidendank“ in Altona,
Bura, 2. H.

Land-Wirthshof
zu verkaufen.
Großer Wirthshof mit Ackerbau
sofort zu verkaufen. Ankaufsumme
15.000 Mk. Offert. u. **C. 76601**
in die Expedition dieses Blattes

Gelegenheitskauf.
Haus mit Produktionsgrund-
stücken, Zehnjahren, 10000 Mk.
sofort zu verkaufen. Offert. u.
F. M. 139 Exp. d. Bl. erb.

Fleischerei
für tücht. Mann, nachweislich
Goldgrube,
sofort zu verkaufen, erbeten nur
2500 Mark, durch **Nagel,**
Friedenstraße 69, 11.

Schönes
Restaurations-
Grundstück,
Villenbau, ringsum geräu-
miger Garten, mit voller
Schankgerechtigkeit, in be-
sonders ruhiger Lage von
Dresden-Neustadt, in
Nähe des neuen Bahnhofs,
mit besonderer Aussicht gegen
hohes zum Preise der ge-
richtl. Taxe abzugeben. Was
zahlungsfähige, ernsthafte Be-
trachtungen werden erbeten
an **Rudolf Mosse, Dresden,**
unter **E. K. 1050.** Preis
mittlerer Preiskurs.

Zinshaus.
Ein schönes Eckgrundstück
(Ziegelrohbau), vorort, an
sehr bebauten Platz gelegen,
vollständig in die Höhe,
besonders von auss. Verfeiner
sofort zu verkaufen. Preis
55.000 Mk. Mietvertrag
2934 Mk. Nur 1. Hyp. 1.
1 - ist darauf. Anzahlung
6-8000 Mk. Offert. u. **Z. O. 3**
in die Exp. d. Bl.

Weinböhle
ist eine Villa, für 1 oder 2 Per-
sonen eingerichtet, sofort zu ver-
kaufen. Näheres beim **Verheir.**
Moris Necht, Witzsch.

Kaufe
Hausgrundstück,
wenn außer bauteig. Anzahl gute
Stadthypothek mit angenehmen
Wohnung. Offert. erb. durch
G. L. Daube & Co., Ge-
werbestraße 13, unter **A. 9178.**

In Dresden-
Strielen
verkaufe mein solides Wohn-
haus mit **gelegentlich**
bei 10-20000 Mk. Anzahlung u.
5% **Conto-Verzinsung.**
Event. ein solches nicht ab-
zugeben, ein preiswerthes und
reelles Gut in guter Lage von
80-120 Scheffel mit gutem
Jumenten u. Getreideanbau, ge-
ringe Belastung, in Zahlung
nehmen. Mein Guthaben be-
trägt 57.000 Mk. und würde
ich bei 20.000 in baar und guten
Hypotheken bezahlen. Aus-
zahlung sofort werden erbeten, in
Offert. u. **Z. C. 926** niederzulegen
„Invalidendank“ Dresden.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 355. Seite 27. - Freitag, 4. März 1896

2 Jahre Spezialgeschäft
Dippoldswaldaer Platz.



Schaukelpferde

in außerordentlich reicher Auswahl — zu anerkannt billigen Preisen — bestes Material — Garantie der Unverbrechlichkeit.

Schul-, Reisetaschen und Koffer
in eigenen Werkstätten gearbeitet — in bester Güte — preiswerth.

E. Gottschall, Sattler und Riemen-
Zunngewerbetler,
am Dippoldswaldaer Platz.
Reparatur — erbitte ich bald.



Eine Freude erregende und prächtige Weihnachts-
gabe! ist eine reichhaltige Portion Glaschokolade. Die-
selbe besteht aus feinsten Schokolade, als: Stangenschokolade, Kugeln,
Glaschokolade, Bogen, überzogene Kugeln, Engel mit bemalten
Gesichtern, kleine Schokoladefiguren etc. für den besten billigen
Preis von nur 5 Mark inklusive Porto und Verpackung. Bei
Weiterempfehlung haben wir ein Recht unversehrbar zu haben
wollen und Vorentscheid über die Güte und die Schönheit der
Mit extra große Prämie belohnt in allen Preislagen.
Thiele & Greiner, Spillierwaren, Lauscha in Thür.
Atten-Kudjine aus den zahlreichsten und zugehörigen
Anerkennungsbescheiden: Friedrichsh. 10. 1. 96. **Gräfin
Bismarck:** Christbaumchokolade sehr preiswürdig war und der
Kindern viel Freude bereite. Dresden, 18. 12. 96. **Ober-
staatsrath Dr. Fischer:** Mit den hübschen Baumchocoladen
ganz zufrieden, ebenso mit dem schönen Preis. Meerholz,
21. 12. 96. **Selene Gräfin zu Hohenhausen:** Die schöne und viel-
seitige Auswahl, sowie die Preiswürdigkeit, lassen nichts zu
wünschen übrig. Weimern, 22. 12. 96. **Geb. Staatsrathin
Maria v. Butler:** Die Chokolade mit den ausgezeichneten schme-
ckerischen Eigenschaften hat den Weihnachtsbaum habe ich mit Beifall
ausgewählt. Schloss Mühlberg bei Ansbach, 23. 12. 96. **Habel
Dolores Freira v. Grallheim:** Mit bezogenem Christ-
baumchokolade recht zufrieden war und denselben als überaus preis-
werth bezeichnen kann.

Prächtige Weihnachts- Geschenke:

Zierrischen, Servir-, Bauern-, Spiel-, Nähtische,
einmale u. elegant ausgestattete Rauchtische u. Schreib-
tische, Etagern, Säulen, Eckbretter, Toiletten,
Schreib- und Klavier-Sessel.

**Teppiche, Decken, Portieren zu Fabrikpreisen,
Spiegel in allen Grössen**

von 2 Bl. 20 Bl. an und vieles Andere. Auch machen wir auf
unser großes Lager selbst, einfacher, sowie hochleganter
Tischler- und Polstermöbel

ausmerksam.
**Ausstattungen in allen Preislagen,
Möbelmagazin und Fabrik**

mit
Anders & Rothhaupt,

Zöllnerstrasse 9, Ecke Striesenerstr.
Preisliste franco.

Weihnachts-Ausstellung
in
Zinn-Soldaten
mit vielen Neuheiten
im Special-Geschäft von
Ottomar Gärtner
früher Julius Röhmer,
Gr. Brüdergasse 22,
Erlaßen an der Sophienkirche.

Christbaumschmuck
(Spezialität) empfiehlt nur für Wiederbekehrer
E. A. Müller, Schulstrasse Nr. 11. 1. Etage.

Heinrich Henne, Ingenieur,

Telephon 573, Dresden-A., Ostbahnstrasse 5. **Nabe dem Hauptbahnhof.**
Technisches Bureau für Maschinenwesen und Fabrikanlagen,
Dampf- und Wasserkraftanlagen, Kraftübertragungen,
Techn. Anskütze, Projekte, Anschläge, Gutachten, Taxen,
Leistungsfähigkeitsuntersuchungen, Kraftverbrauchsrechnungen, Wassermessungen,
Verbesserung unvortheilhaft arbeitender Kraftanlagen.
Keine Provisionsgebühren. Hauptgeschäftsbüro. Keine Agenten.

Leinen- und Baumwollwaaren.
Grösstes Lager für
Ausstattungen und Hausbedarf.
Joseph Meyer
(au petit Bazar)
13 Neumarkt 13.

LANOLIN
Toilette-Cream
LANOLIN
Unübertroffen
als
Schönheitsmittel
für
Hautpflege.
Nur
echt mit
Marke Pfeilring
In den Apotheken
und Drogerien.
In Deutschland nur in Dresden, Leipzig und Chemnitz.

Allerhöchste Anerkennung Seitens Ihrer Majestät der Kaiserin u. Königin.
Berlin, den 11. April 1893.
Dem Herrn Mellin wird mit dessen Wunsch bescheinigt, dass sein Kindernahrungsmittel „Food“ bei den jungen Prinzen, Säuglingen Ihrer Majestäten des Kaisers und der Kaiserin, mit bestem Erfolge angewendet worden ist.
Das Kabinet Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin.
Mellin's Nahrung
für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende,
In ganzen und halben Gläsern.
Zu haben in Apotheken, Drogerien oder direkt durch das
General-Depot: **J. C. F. Neumann & Sohn,** BERLIN W.,
Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Der neueste Hut
in schwarz und farblich, mit breiten Bändern, kostet
im „Pinau“, Robert Galdeczka, 20
Dresden, Frauenstrasse 2,
nur 2¹/₂ Mark,
leicht und sehr elegant.

Dessert-Wafer
mit feiner Füllung.
H.C.F.
DESSERT
HANNOVER
Gesetzlich geschützt
Hannoversche Cakes-Fabrik
H. BAHLSEN
Nebenfall zu haben.

Zweite Neue Erfindungen über die Behandlung der
Syphilis u. Quecksilberkrankheit
von Staatsrat Dr. G. G. G. in Dresden, Ritter vom Ordere.
Dies auch im „Biographischen Veriten hervorragender
Merkmal“ empfohlene Wert nicht Anzeichen bei der Aus- u. Heilung
der Syphilis, sowie Quecksilber auf milde Weise aus dem Körper
wieder auszuscheiden. Gegen Empfehlung von 6. 20 wird das Buch
von **Alexander Beyer's Buchhandlung** in Dresden, A.,
Bismarckstrasse 27, frei überall hin versandt.

Möbel
Weihnachtsbesuche solid und billig in großer Auswahl.
Vollständige Ausstattungen stets am Lager.
Constantin Schorcht, Capesirerstr.,
Grünauerstrasse 36, part. u. 1. Et.

Neue Kaffemaschine
45 Mark,
Schriftl. Copie 33 Bl., beagl.
Zahlen-Copie 30, beagl. 11.
Klapp 70 Bl., Chaussonne mit
u. ohne Decke 31, gute Leder-
maschinen u. Beigeh. 31, 31
verlangen um Dec 52. 1. 1.

Aepfel
100-200 Centner abzugeben
beim Obsthafter **Krüschke,**
Lohm bei Dresden.

Klappstühle
In jeder Ausführung
ab 25 M.
empf. zu billigen Fabrikpreisen
Rich. Mann, Fabrik Klapp-
Stühle, Meissenstr. 32.

Ein Piano,
schon im Ton, Metallplatte,
für 95 Mark zu verkaufen
Wettinerstrasse 29, 2. 1.
Warenverbräute, Kisten,
u. Antiquare, Arbeits- u.
Ladenarbeits, Güte, Dreh-
stuhl, Pinn, Ausbrennen u.
geh. Möbel verkauft und repar.
Hörsingergasse 11. **Heyne.**

**Kartoffel-
Verkauf.**
Zehnte angelegene Speise-
waare im Ganzen u. Einzelnen
nicht ab **Stadtamt Zehnen-
höfe,** Dresden, A., Ardennerstr. 11.

**Weihnachts-
Ausstellung**
part. u. 1. Etage.
Nickel-Küchen und
Thee-Service,
Nickel-Kochgeschirre
Tortenplatten,
Servirbretter,
Gabeln etc. etc.
**Reymann &
Göhler,**
Grünauerstrasse 4,
nicht u. Zöllnerstr. 9.

**Thüren und
Fenster,**
solide Winterfenster, sehr,
am billigsten? **H. Plauenische**
gasse 12, bei W. Hänel.

**Zur
Stollenbäckerei**
empfiehlt direkt bezogene feinste,
echt ungar. Weib in Orig-
inalen, 5, 10 und 100 Kilo und
in allen Quantitäten ausverkauft,
sowie alle **Waren** billigst.
Beilagen im Stadt-Gebiet
sind in's Haus.

**Angrische Weib-
und Gemüse-Handlung**
Carl Reichelt,
gr. Schlegelgasse 4.

Corsets
für starke Damen
in den neuesten Systemen.
J. Rehrndt,
Solbsteinstr., Ecke Reisingerstr.

Warnung!
Jeder, der künstliche Zähne trägt,
sollte sich um eigenen Schaden
Wohlwollen aromatis. Die
künstl. Zähne sind, benannt, sollen
b. Zerkleinern u. Zerkleinern nicht
das Salz, nämlich das Salz,
schließen der Zähne, u. verhalten.
Bei Zähne 10, 10 b. Weid & Zerk.

Gener's Nadelwasser, von
möglichst, überall eingeführt,
3 Mark 50 Pf., zu haben bei:
**George Pannmann, Fagertstraße,
Franz Gieseler, Markt, Weststr.
Hofstr. 5, Bachmann, Wettiner-
strasse 53, Paul Strödel, Au-
denaustrasse 12, Hans Walbau,
Schulstrasse 18, C. P. Sogt,
Wettinerstrasse 21, Schand-
u. Markt, Hauptstrasse, General-
Depot für Dresden.**

Landaulet,
mit runden Scheiben, 1 Kilo,
1 u. 2 Pfänne zu haben, dinst-
preis, per 100 Pfänne, zu ver-
kaufen **Waldstrasse 24, Erlaßen.**

Neue Kaffemaschine
45 Mark,
Schriftl. Copie 33 Bl., beagl.
Zahlen-Copie 30, beagl. 11.
Klapp 70 Bl., Chaussonne mit
u. ohne Decke 31, gute Leder-
maschinen u. Beigeh. 31, 31
verlangen um Dec 52. 1. 1.

Aepfel
100-200 Centner abzugeben
beim Obsthafter **Krüschke,**
Lohm bei Dresden.

Klappstühle
In jeder Ausführung
ab 25 M.
empf. zu billigen Fabrikpreisen
Rich. Mann, Fabrik Klapp-
Stühle, Meissenstr. 32.

Ein Piano,
schon im Ton, Metallplatte,
für 95 Mark zu verkaufen
Wettinerstrasse 29, 2. 1.
Warenverbräute, Kisten,
u. Antiquare, Arbeits- u.
Ladenarbeits, Güte, Dreh-
stuhl, Pinn, Ausbrennen u.
geh. Möbel verkauft und repar.
Hörsingergasse 11. **Heyne.**

**Kartoffel-
Verkauf.**
Zehnte angelegene Speise-
waare im Ganzen u. Einzelnen
nicht ab **Stadtamt Zehnen-
höfe,** Dresden, A., Ardennerstr. 11.

**Weihnachts-
Ausstellung**
part. u. 1. Etage.
Nickel-Küchen und
Thee-Service,
Nickel-Kochgeschirre
Tortenplatten,
Servirbretter,
Gabeln etc. etc.
**Reymann &
Göhler,**
Grünauerstrasse 4,
nicht u. Zöllnerstr. 9.

**Thüren und
Fenster,**
solide Winterfenster, sehr,
am billigsten? **H. Plauenische**
gasse 12, bei W. Hänel.

**Zur
Stollenbäckerei**
empfiehlt direkt bezogene feinste,
echt ungar. Weib in Orig-
inalen, 5, 10 und 100 Kilo und
in allen Quantitäten ausverkauft,
sowie alle **Waren** billigst.
Beilagen im Stadt-Gebiet
sind in's Haus.

**Angrische Weib-
und Gemüse-Handlung**
Carl Reichelt,
gr. Schlegelgasse 4.

Corsets
für starke Damen
in den neuesten Systemen.
J. Rehrndt,
Solbsteinstr., Ecke Reisingerstr.

Warnung!
Jeder, der künstliche Zähne trägt,
sollte sich um eigenen Schaden
Wohlwollen aromatis. Die
künstl. Zähne sind, benannt, sollen
b. Zerkleinern u. Zerkleinern nicht
das Salz, nämlich das Salz,
schließen der Zähne, u. verhalten.
Bei Zähne 10, 10 b. Weid & Zerk.

Gener's Nadelwasser, von
möglichst, überall eingeführt,
3 Mark 50 Pf., zu haben bei:
**George Pannmann, Fagertstraße,
Franz Gieseler, Markt, Weststr.
Hofstr. 5, Bachmann, Wettiner-
strasse 53, Paul Strödel, Au-
denaustrasse 12, Hans Walbau,
Schulstrasse 18, C. P. Sogt,
Wettinerstrasse 21, Schand-
u. Markt, Hauptstrasse, General-
Depot für Dresden.**

Dresdner Nachrichten.
Nr. 335. Seite 29. — Gedruckt 4. Febr. 1896

Dresdner Nachrichten. Seite 30. — Freitag, 4. Febr. 1898

Die Firma
Robert Bernhardt
 hat auch in diesem Jahre für eine reichhaltige
 Auswahl in
**vorgezeichneten u. bestickten
 Artikeln für
 Handarbeiten**

vom einfachsten bis zum elegantesten Genre Sorge
 getragen.

Ueberhandtücher, weiss und grau, vor-
 gezeichnet, von 40 Pf. an.
**Servietten, Tischläufer, Ueberleg-
 Servietten, Büffetdecken, Wand-
 schoner, Nachttaschen, Früh-
 stücksbeutel, Wäschebeutel,
 Klammerschürzen, Waschkorb-
 decken, Brotbeutel, Stopfbeutel etc.
 Wischtuchdecken, baumwoll. u. leinene
 Javastoffe, glatt und gemustert.
 Grösste Auswahl! Billigste Preise!**

Robert Bernhardt,
 Dresden, Freiburgerplatz 20.



"Lotte"
 Nr. 3,25.

**Schottische
 Blousen**

aus tragbaren, praktischen
 Stoffen,

solid und guttugend gearbeitet, empfiehlt von
 Nr. 3,25 bis Nr. 10.—

H. M. Schnädelbach
 Marienstrasse 7, Antonplatz.

Pelz-Mützen
 1 1/2, 2, 2 1/2, 3 Mk. u. s. w.

Pelz-Kragen
 für Herren
 3, 4, 4 1/2, 6, 8, 12 Mk. u. s. w.

„Zum Pfau“, Robert Galdeczka
 Frauenstrasse 2.

Grösste
 Auswahl in
**Revolver
 Teschings
 Luftgewehren**
 sowie
Munition
C. Gründig
 Hofmeister
DRESDEN
 Geroldstrasse 7.

Süßrahmbutter,
 10 Pf. hoch, natürlich, 3 1/2 Pf. netto
 2 Pf. 7/8, 1 Pf. 3/4, Süßrahmbutter,
 1 Pf. 3/4, 1 Pf. 1/2, 1 Pf. 1/4, 1 Pf. 1/8,
 1 Pf. 1/16, 1 Pf. 1/32, 1 Pf. 1/64, 1 Pf. 1/128,
 1 Pf. 1/256, 1 Pf. 1/512, 1 Pf. 1/1024,
 1 Pf. 1/2048, 1 Pf. 1/4096, 1 Pf. 1/8192,
 1 Pf. 1/16384, 1 Pf. 1/32768, 1 Pf. 1/65536,
 1 Pf. 1/131072, 1 Pf. 1/262144, 1 Pf. 1/524288,
 1 Pf. 1/1048576, 1 Pf. 1/2097152, 1 Pf. 1/4194304,
 1 Pf. 1/8388608, 1 Pf. 1/16777216, 1 Pf. 1/33554432,
 1 Pf. 1/67108864, 1 Pf. 1/134217728,
 1 Pf. 1/268435456, 1 Pf. 1/536870912,
 1 Pf. 1/1073741824, 1 Pf. 1/2147483648,
 1 Pf. 1/4294967296, 1 Pf. 1/8589934592,
 1 Pf. 1/17179869184, 1 Pf. 1/34359738368,
 1 Pf. 1/68719476736, 1 Pf. 1/137438953472,
 1 Pf. 1/274877906944, 1 Pf. 1/549755813888,
 1 Pf. 1/1099511627776, 1 Pf. 1/2199023255552,
 1 Pf. 1/4398046511104, 1 Pf. 1/8796093022208,
 1 Pf. 1/17592186044416, 1 Pf. 1/35184372088832,
 1 Pf. 1/70368744177664, 1 Pf. 1/140737488355328,
 1 Pf. 1/281474976710656, 1 Pf. 1/562949953421312,
 1 Pf. 1/1125899906842624, 1 Pf. 1/2251799813685248,
 1 Pf. 1/4503599627370496, 1 Pf. 1/9007199254740992,
 1 Pf. 1/18014398509481984, 1 Pf. 1/36028797018963968,
 1 Pf. 1/72057594037927936, 1 Pf. 1/144115188075855872,
 1 Pf. 1/288230376151711744, 1 Pf. 1/576460752303423488,
 1 Pf. 1/1152921504606846976, 1 Pf. 1/2305843009213693952,
 1 Pf. 1/4611686018427387904, 1 Pf. 1/9223372036854775808,
 1 Pf. 1/18446744073709551616, 1 Pf. 1/36893488147419103232,
 1 Pf. 1/73786976294838206464, 1 Pf. 1/147573952589676412928,
 1 Pf. 1/295147905179352825856, 1 Pf. 1/590295810358705651712,
 1 Pf. 1/1180591620717411303424, 1 Pf. 1/2361183241434822606848,
 1 Pf. 1/4722366482869645213696, 1 Pf. 1/9444732965739290427392,
 1 Pf. 1/18889465931478580854784, 1 Pf. 1/37778931862957161709568,
 1 Pf. 1/75557863725914323419136, 1 Pf. 1/151115727451828646838272,
 1 Pf. 1/302231454913657293676544, 1 Pf. 1/604462909827314587353088,
 1 Pf. 1/1208925819654629174706176, 1 Pf. 1/2417851639309258349412352,
 1 Pf. 1/4835703278618516698824704, 1 Pf. 1/9671406557237033397649408,
 1 Pf. 1/19342813114474066795298816, 1 Pf. 1/38685626228948133590597632,
 1 Pf. 1/77371252457896267181195264, 1 Pf. 1/154742504915792534362390528,
 1 Pf. 1/309485009831585068724781056, 1 Pf. 1/618970019663170137449562112,
 1 Pf. 1/1237940039326340274899242224, 1 Pf. 1/2475880078652680549798484448,
 1 Pf. 1/4951760157305361099596968896, 1 Pf. 1/9903520314610722199193937792,
 1 Pf. 1/19807040629221444398387875584, 1 Pf. 1/39614081258442888796775751168,
 1 Pf. 1/79228162516885777593551502336, 1 Pf. 1/158456325033771555187103004672,
 1 Pf. 1/316912650067543110374206009344, 1 Pf. 1/633825300135086220748412018688,
 1 Pf. 1/1267650600270172441496824037376, 1 Pf. 1/2535301200540344882993648074752,
 1 Pf. 1/5070602401080689765987296149504, 1 Pf. 1/10141204802161379531974592299008,
 1 Pf. 1/20282409604322759063949184598016, 1 Pf. 1/40564819208645518127898369196032,
 1 Pf. 1/81129638417291036255796738392064, 1 Pf. 1/16225927683458207251159346678128,
 1 Pf. 1/32451855366916414502318693356256, 1 Pf. 1/64903710733832829004637386712512,
 1 Pf. 1/129807421467647678009274773425224, 1 Pf. 1/259614842935295356018549546850448,
 1 Pf. 1/519229685870590712037099093700896, 1 Pf. 1/1038459371741181424074198187401792,
 1 Pf. 1/20769187434823628481483963488353472, 1 Pf. 1/4153837486964725696296792697668944,
 1 Pf. 1/8307674973929451392593585395337888, 1 Pf. 1/1661534994785890278518717079075776,
 1 Pf. 1/33230699895717805570374341581515552, 1 Pf. 1/6646139979143561114074868316303104,
 1 Pf. 1/13292279958287122228149366332606208, 1 Pf. 1/26584559916574244456298732665212416,
 1 Pf. 1/53169119833148488912597465330424832, 1 Pf. 1/106338239666296977825194930660849664,
 1 Pf. 1/212676479332593955650389861217397292, 1 Pf. 1/425352958665187911300779722434794584,
 1 Pf. 1/850705917330375822601559444869589168, 1 Pf. 1/1701411834660751645203118889739178336,
 1 Pf. 1/3402823669321503290406237779478356672, 1 Pf. 1/6805647338643006580812475558956713344,
 1 Pf. 1/13611294677286013161624951117913426688, 1 Pf. 1/2722258935457202632324900223582685376,
 1 Pf. 1/54445178709144052646498004471653706752, 1 Pf. 1/108890357418288105292996008943307413504,
 1 Pf. 1/217780714836576210585992017886614827008, 1 Pf. 1/435561429673152421171984035773229634112,
 1 Pf. 1/871122859346304842343968071546459268224, 1 Pf. 1/174224571869260968468793614309298536448,
 1 Pf. 1/348449143738521936937587228618597706896, 1 Pf. 1/696898287477043873875174457237194413792,
 1 Pf. 1/139379657475408774775034891447388827584, 1 Pf. 1/278759314950817549550069782894777655168,
 1 Pf. 1/557518629901635099100139565789555310336, 1 Pf. 1/111503725980327019820027913157911066672,
 1 Pf. 1/223007451960654039640055826315822133344, 1 Pf. 1/44601490392130807928011165263164426688,
 1 Pf. 1/89202980784261615856022330526328853376, 1 Pf. 1/17840596156852323171204466105265766752,
 1 Pf. 1/35681192313704646342408932210531533504, 1 Pf. 1/71362384627409292684817864421062667008,
 1 Pf. 1/142724769254818585369635728842125334112, 1 Pf. 1/285449538509637170739271457684250668224,
 1 Pf. 1/570899077019274341478542915368501336448, 1 Pf. 1/114179815403854868295705823073700268896,
 1 Pf. 1/228359630807709736591411646147400537792, 1 Pf. 1/45671926161541947318282329229480107584,
 1 Pf. 1/91343852323083894636564658458960215168, 1 Pf. 1/18268770464616778927312931691792032336,
 1 Pf. 1/36537540929233557854625863383584064672, 1 Pf. 1/7307508185846711570925172676716812344,
 1 Pf. 1/14615016371693423141850345353433624688, 1 Pf. 1/2923003274338684628370069070686749376,
 1 Pf. 1/584600654867736925674013814137349875136, 1 Pf. 1/116920130973547385134802762827469750272,
 1 Pf. 1/233840261947094770269605525654939500544, 1 Pf. 1/467680523894189540539211051309879001088,
 1 Pf. 1/935361047788379081078422102619758002176, 1 Pf. 1/187072209557675816215684425323951600352,
 1 Pf. 1/374144419115351632431368850647903200704, 1 Pf. 1/748288838230703264862737701295806401408,
 1 Pf. 1/1496577676261406529725475402591612802816, 1 Pf. 1/2993155352522813059450950805183225605632,
 1 Pf. 1/5986310705045626118901901610366451211264, 1 Pf. 1/11972621410091252237803803220732902422528,
 1 Pf. 1/23945242820182504475607606441465804845056, 1 Pf. 1/47890485640365008951215212882916097690112,
 1 Pf. 1/95780971280730017902430425765832195380224, 1 Pf. 1/19156194256146003580486085151666430760448,
 1 Pf. 1/383123885122920071609721703033327114210896, 1 Pf. 1/76624777024584014321944340606665428421792,
 1 Pf. 1/153249554049168028643888681213328646843584, 1 Pf. 1/30649910809833605728777736242665729688768,
 1 Pf. 1/6129982161966721145755547248533145937536, 1 Pf. 1/12259964323933442291511094497066289751072,
 1 Pf. 1/24519928647866884583022188974132595140448, 1 Pf. 1/4903985729573376916604437794826519028096,
 1 Pf. 1/9807971459146753833208875589653038056192, 1 Pf. 1/1961594291829350766641775117930607712336,
 1 Pf. 1/39231885836587015332835502358612154424704, 1 Pf. 1/7846377167317403066567100471722430884928,
 1 Pf. 1/15692754334634806133134200943444861769952, 1 Pf. 1/3138550866926961226626840188688923339904,
 1 Pf. 1/6277101733853922453253680377377846679808, 1 Pf. 1/12554203467707844906507360754755733599616,
 1 Pf. 1/25108406935415689813014721509511467199232, 1 Pf. 1/5021681387083137962602944301902293398464,
 1 Pf. 1/10043362774166279325205888603804586796928, 1 Pf. 1/20086725548332558650411777207609173593952,
 1 Pf. 1/40173451096665117300823554415218347187904, 1 Pf. 1/80346902193330234601647108830436694375808,
 1 Pf. 1/16069380438666046920329421766087378755168, 1 Pf. 1/3213876087733209384065884353217475751136,
 1 Pf. 1/6427752175466418768131768706434951502272, 1 Pf. 1/12855504350932837536263537412869903004544,
 1 Pf. 1/25711008701865675072527074825739806009088, 1 Pf. 1/51422017403731350145054149651479612018176,
 1 Pf. 1/10284403480746270029010829930295924037352, 1 Pf. 1/20568806961492540058021659860591848074704,
 1 Pf. 1/411376139229850801160433197211836961489408, 1 Pf. 1/82275227845970160232086639442367392979808,
 1 Pf. 1/164550455691940320464173278884734785959616, 1 Pf. 1/32910091138388064092834655776946957191936,
 1 Pf. 1/65820182276776128185669311553893914383872, 1 Pf. 1/13164036455355225637133862310778782766744,
 1 Pf. 1/26328072910710451274267724621557564533488, 1 Pf. 1/5265614582142090254853544924311512866896,
 1 Pf. 1/10531229164281780509707089448623025733792, 1 Pf. 1/21062458328563561019414178897246051467584,
 1 Pf. 1/42124916657127122038828357794492102935168, 1 Pf. 1/84249833314254244077656715588984205870368,
 1 Pf. 1/168499666628508488155313431179684411740736, 1 Pf. 1/336999333257016976310626862359368823481504,
 1 Pf. 1/673998666514033952621253644718737648569088, 1 Pf. 1/13479973330280679052425072934374751771376,
 1 Pf. 1/26959946660561358104850145868749503542752, 1 Pf. 1/5391989332112271620970029173749007085504,
 1 Pf. 1/10783978664224543241940058467490014171008, 1 Pf. 1/21567957328449086483880116934980028342176,
 1 Pf. 1/43135914656898172967760233869960056684352, 1 Pf. 1/86271829313796345935520467739920113368704,
 1 Pf. 1/17254365862759269187104093547984022673712, 1 Pf. 1/34508731725518538374208187095968045347424,
 1 Pf. 1/69017463451037076748416374191936090694848, 1 Pf. 1/13803492690207415349683274838387218189696,
 1 Pf. 1/27606985380414830699366548776774436379392, 1 Pf. 1/55213970760829661398733097553548872758784,
 1 Pf. 1/110427941521659322797466195067097745517568, 1 Pf. 1/220855883043318645594932390134195491035136,
 1 Pf. 1/441711766086637291189864780268390982070272, 1 Pf. 1/883423532173274582379729560536781964140544,
 1 Pf. 1/1766847064346549164759459121073563928281088, 1 Pf. 1/35336941286930983295189182421471278566176,
 1 Pf. 1/706738825738619665903783648429425571333312, 1 Pf. 1/141347765147723933180756729685885142266664,
 1 Pf. 1/282695530295447866361513459371770284533328, 1 Pf. 1/565391060590895732723026918743540568866752,
 1 Pf. 1/113078212118179146544605383748709113773344, 1 Pf. 1/226156424236358293089210767497418227546688,
 1 Pf. 1/452312848472716586178421534994836455093376, 1 Pf. 1/904625696945433172356843069989672910186752,
 1 Pf. 1/1809251393890866344713686139979348180373504, 1 Pf. 1/3618502787781732689427372279958696600747088,
 1 Pf. 1/7237005575563465378854744559917393201494176, 1 Pf. 1/1447401115112693075770948911934688400298848,
 1 Pf. 1/2894802230225386151551897823869376800597696, 1 Pf. 1/5789604460450772303103795647738753601195392,
 1 Pf. 1/11579208920901544606207591295477507202390784, 1 Pf. 1/2315841784180308921241518259095501440478176,
 1 Pf. 1/4631683568360617842483036518191002880956544, 1 Pf. 1/9263367136721235684966073036382005761913088,
 1 Pf. 1/18526734273442471369932146722764011523826176, 1 Pf. 1/3705346854688494273986429344552802304765232,
 1 Pf. 1/7410693709376988547972858689105604609530464, 1 Pf. 1/148213874187539770959457173782120092190608,
 1 Pf. 1/296427748375079541918914347564240184381216, 1 Pf. 1/592855496750159083837828695128480368762432,
 1 Pf. 1/1185710993500318167675657390256960737524864, 1 Pf. 1/2371421987000636335351314780513921475049728,
 1 Pf. 1/4742843974001272670702629561027842950099456, 1 Pf. 1/9485687948002545341405259122055685900198912,
 1 Pf. 1/18971375896005090682810518244111371800397824, 1 Pf. 1/3794275179201018136562103648822274200079568,
 1 Pf. 1/7588550358402036273124207297644548400159136, 1 Pf. 1/1517710071680407254624841459528908880031832,
 1 Pf. 1/3035420143360814509249682919057817600063

F. G. Petermann

in Dresden-Altstadt, Galeriestrasse Nr. 8, parterre und erste Etage,
Magazin für Galanterie, Kurz- und Spiel-Waaren.

Wegen bevorstehender Inventur eröffne ich von jetzt ab bis 24. Dezember einen

grossen Räumungs-Ausverkauf.

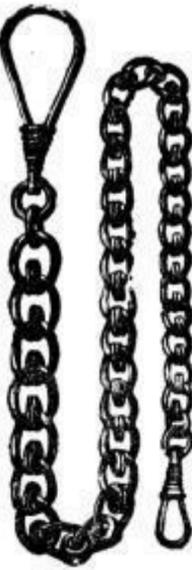
Auf sämtliche Artikel werden bei den ohnehin schon sehr niedrigen Preisen beim Einkaufe von 3 Mark an noch 10% Rabatt gewährt und mache ich auf diese günstige Gelegenheit beim Einkauf von Weihnachtsgeschenken besonders aufmerksam.



Remontoir-Taschen-Uhr
Elegante, gut verarbeitete
Remontoir-Uhr
mit Sekundenzeiger, gut regul. u. richtig gehend, mit solider Medaille, zusammen 4 Mark.
Remontoir-Taschen-Uhr in Sekunden eigt, gut regul. u. richtig gehend m. Schmied. Gehwerk u. Emaille-Zifferblatt 6 Mk.



Armbänder in großer Auswahl aus prima Gold-Komposition von 2 Mark an, aus solidem Gold double von 3 Mark an bis 10 Mark.



Uhrketten,
Kettketten, Armbänder, Medallions, Kreuze, Broschen und Cheringe, Manschetten-Knopfe u. Clemen-tinen-Knopfe aus solider Gold-Komposition, welche sich vom echten Golde weder an Farbe noch im Glanz unterscheiden und sich wegen ihres vorzüglichen Tragens eines wohlverdienten Rufes erfreuen, empfehle ich in reichster Auswahl zu niedrigsten Preisen.



Ohringe
aus solidem Gold double.
Paar 1 Mark und 1,50 Mark.
Goldene Ohringe
(durchaus Gold),
585/1000 getrieben.
Paar 3 Mark, 4 Mark, 5 Mark und 6 Mark.



Weckuhren
in Primaqual., richtig geb., 3 Mk., 3 Mk. 50 Pf., 4 Mk. u. 5 Mk.



Broschen aus Gold-Komposition u. Gold double, welche sich vom massiven Gold weder an Farbe noch im Glanz unterscheiden, von 75 Pf. an bis 5 Mark.



Herren-Uhrkette
(wie Zeichnung)
aus solidem Gold double,
2 Mark.



Massive goldene Ringe
aus verputzt 333/1000 (5 far.) Gold getrieben, mit Amantinen, Türkisen, Cap-Rubinen und Simill-Brillanten.
Stück 5 Mark.



Ball- und Theaterfächer
in großer Auswahl.

Uhrkettchen für Damen:
Aus Gold-Komposition von 3 Mk. an aus Gold double von 3 Mk. 50 Pf. an.



Vogel-Käfige,
großes
Ehrenthaus
(nach neuentstehender Zeichnung).
Stück 5 Mark.



Schreibzeuge
in reichster Auswahl
von 50 Pf. an bis 10 Mark.



Nacht-, Corridor- und Closet-Lampe.
Stück 1 Mk., 1 Mk. 50 Pf. und 1 Mk. 75 Pf., verbrennt in 24 Stunden für 1 Pf. Petroleum, vollständig selbst- und geruchlos.



Große Auswahl von Goldfisch-Gestellen
in allen Preislagen von 50 Pf. an
Aquarien
in großer Auswahl von 3 Mk. 50 Pf. an.
Eigene Goldfischzüchterei.



Eleganter 3theiliger Spiegel
(wie Zeichnung)
1 Mk., 1 Mk. 75 Pf. u. 3 Mk.



Cigarren-Etuis
aus feinstem Halbleder, solidem Ziegel u. eleganter Silbererz 3 Mk.



Porte-Tresors,
echt Zechend od. Nachten, aus einem Stück gearbeitet, mit Schlüssel und Patent-Schloß, äußerst solid, Stück 3 Mark.



Photographie-Albums,
großes Format, in Blau, Leder u. Galle, mit den feinsten Schichten,
von 2 Mk. 50 Pf. an.
Große Auswahl von
Photographie-Albums mit Musik
von 10 Mark an.



Reform-Stein-Baukästen,
vorzügliches Material, in sehr großer Auswahl zu extra billigen Preisen von 50 Pf. an bis 15 Mk.



Notenständer. Anbaum poliert, 4 Mk. 50 Pf., 7 Mk. 50 Pf., 15 Mk., in großer Auswahl.
Landes-Gesangbücher,
dauerhaft eingebunden, in allen Preislagen von 1 Mk. 50 Pf. an.



Puppen
mit Kleid und ohne
Kleid in jeder
möglicher Auswahl.
Kugel-gelenk-Puppen
von 50 Pf. an.



Blumen-Ständer
mit
feinen
Töpfen,
Stück von 3 Mk. an bis 10 Mk. in großer Auswahl.



Holz-Baukästen
in großer Auswahl von 50 Pf. an.



Puppen-Köpfe
in Porzellan, sowie unzerbrechliche Porzellan-Köpfe in großer Auswahl.



Puppen-Fahrstühle
(nach Zeichnung),
eisernes Gestell, 50 Pf., 1.-, 1,50 und 2.- Mk.



Bier-Service
in großer Auswahl mit eleganten Beschlägen und antik gezeichneten Tabllet von 1 Mark 50 Pf. an.



Damen-bretter
in reichster Auswahl.
Stück von 50 Pfennigen an



Puppen-Wiegen
aus Eisen, mit Matratze und Vorhängen, 3 Mark.



Elektra,
bestes Feuerzeug der Welt
(wie Zeichnung), Stück
50 u. 75 Pfennige.



Steinseidel
in großer Auswahl,
1 Mk. 25 Pf., 3 Mk. u. 3 Mk. 50 Pf.

Dresdener Nachrichten.

scher t-re daltte te zur higen Demi-peln, spott- en. 22 an ogter. tan- bediater. diam, 11 py 25 berg. 5 henk ert, 9. neu. atea. en arein zu 10. 55

Alle Arten **Möbelstoffe**, als: Plüsch, Rippe, Damast, Cotelino, Satin, Grant, Crêpe in Fein- und Halbwole, Tischdecken, Portièrenstoffe, Matratzenrolle, Frauenröcke etc., Polster- und Packleinen empfiehlt zu niedrigsten Fabrikpreisen. (Nur solide und dauerhafte Waaren. Verkauf auch im Einzelnen.) Muster auf Wunsch zu Diensten. **Telephon 101. Mechanische Weberei für Möbelstoffe H. A. Hähle, Inh. Richard Leist, Chemnitz, Zimmerstr. 19. Gegründet 1857.**

Pferde-Decken

und immer ein besonders **Spezial-Artikel** der Firma gewesen und legt dieselbe auf warme, gute Qualitäten großen Werth. Dieselbe hält in den vielen verschiedenen Qualitäten und allen Größen großes Lager und ist in Folge des großen Umfanges in der Lage, die billigsten Preise auch schon für einzelne Decken stellen zu können.

- | | |
|---|--|
| Pferdedecken von 2,00, 3,00, 4,00, 4,50, 6,00 bis 12,50. | Kutscherbock-Decken , alle Farben, 2,100. |
| Pferdedecken mit Brustband 13,50, 16,50, 18,00. | Pferdebinder , abgepaßt und vom Stück. |
| Regen-Pferdedecken 5,00, 6,75, 7,50. | Pferdedecken-Friese in allen Farben und verschiedenen Qualitäten. |
| Militair-Woylachs , das ganze Pferd schützend, 12,00. | Decken-Lcinen , zum Füttern der Decken, in allen Breiten. |

Bei Abnahme von **6 Stück** tritt entsprechende **Ermäßigung** ein.
Verandt von M. 15,00 an portfrei.

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 20.

Dresdner Nachrichten. Seite 32. Freitag, 1. Febr. 1896.

Sammet und Seiden-Stoffe.

Weihnachts-Ausverkauf.

Reste und zurückgesetzte Stoffe für Kleider, Blousen, Röcke, Einsätze, Kravatten, Handarbeiten, darunter ganz schwere Qualitäten.
Spottbillige Preise.
Crefelder Sammet- und Seidenhaus,
Seifert & Co.,
Pragerstrasse 28, 1. Etage.



Russische Ziegendecken.

Naturrell weiss oder braun 7 1/2 - 12 M.
Gefärbt, Imitation von Leopold, Tiger, Löwe, Bär, Wolf, Marder, Gams, 10 - 11 M.
Gefärbt mit Bild Tiger oder Esel, 12 - 15 M.
Schreib- und Vorlagen mit Fussstache 5 - 12 M.
Zum Pfau, Frauenstrasse 2.



Lammwoll-Socken,

unübertroffen weich und warm,
keine heftige Farbe,
Reis- und Spitze verhält,
bester Gefalt-Handarbeit,
Paar 1,20 M.,
Dutzend 13,70 M.

Herm. Mühlberg

Wallstrasse

Gute Concert-Zither

sich zu verkaufen. Offerten unter F. 360 Postamt 1 erb.

Schönstes Weihnachts-Geschenk!



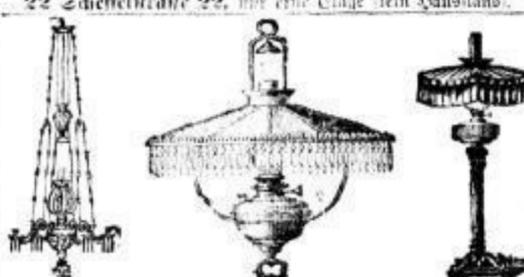
Pianinos

sehr feine, mit goldenen und silbernen Metallteilen prächtig, von Kapazitäten als personalit anerkannt u. empfohlen, empfiehlt zu billigsten Preisen unter langjähriger Garantie zum Verkauf
Jos. Kulb, Pianofabrik,
Wettwitzstrasse 29, 2.
Gebt. Pianinos, neu vergerichtet, verkaufen ganz billig.
Vorwärt. freusaitige

Pianino

fast neu, wundervolle Tonfülle, berühmter Fabrik, für sich außerst billig zu ver. Billigpreis 90, Oberhausplatz.

Lampen



alle Art, als: Wand-, Wand-, Familien-, Tisch- u. Gänge-Lampen, Kronleuchter, Kronleuchter, Laternen, Pianino-Lampen, Säulen-Lampen, Gänge-Lampen mit Zug, 11 lange Brenner von 4 M., 50 M., an, Tisch-Lampen, 10 lange Brenner, von 2 M., an.
Universal-Blin-Lampen, 80 Normalsterge Lichtstärke, von 9 M., 50 M., an.
Hygiene-Patent-Reichs-Tisch-Lampen.
Diese Lampen brennen 3 Mal heller als Gas und 50 Prozent billiger, ohne jede Anstrengung für die Augen.
Meissner Porzellan-Tisch- und Salon-Lampen, Kerzen-, Kronleuchter, einfach und elegant, in Bronze, Schwarz-Kupfer, gahnbunt und Nickel.
Garantie für absolute Sicherheit bei allen Lampen.

Weihnachts-Ansstellung

sämmtlicher

Haus- u. Küchengeräthe und Maschinen.

Grosse Auswahl, billige Preise.

Gebr. Giesse,

Dresden-N., am Markt 7, part. u. 1. St.

Die Filzschuh-Fabrik

von Oswald Köberling, Freiburgerstr. 13,
gegenüber dem Patent-Hospital.
empfehlen bewährte Filzschuhe, Stiefel und Pantoffeln zu wirklich billigen Preisen. Ein Paar 6 an Detail. Alle Schuhe werden wieder gut gebohrt und warm gefüttert.

Heiraths-Gesuch.

Ein gemüthvoller jung. Mann von wohlhabendem Aeltern, in angenehmer, sicherer Stellung wünscht sich zu verheirathen.
Off. u. A. Z. 58 Erb. d. Bl.

Reell.

Stechname u. hoch. Bildung, Ende 40er, m. reichl. Charakter, f. d. Best. e. edelm. Beruf. i. d. Stell. beh. Verheir. Man reelle Off. beh. m. u. E. Z. 127 an die Exp. d. Bl. abzugeben.

Wiederholte und lektmalige Aufklärung!

Es ist uns zu Ohren gekommen, daß im Publikum das unwohle Gerücht verbreitet ist, wir ammoniten nur Ausverkauf und Heilen in billige Preise, um einen größeren Absatz zu erzielen, aber in Wirklichkeit die Aufgabe unseres Schuhgeschäftes jedoch nicht beabsichtigen. Wir fühlen uns verpflichtet, diesem falschen Gerücht entgegenzutreten, obwohl dasselbe schon durch das Gehen zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs unhaltbar ist, da wir laut dessen in Kraft wären, wenn oben erwähnte Annahme auf Thatsachen beruhte. Wir heben ausdrücklich hervor, daß wir anderer Untersuchung halber kein Waarengeschäft mehr, sondern internationale Fernvertrags-Anstalt unter Verkaufshaus für Fußbekleidung so schnell als nur möglich auch in die Zukunft räumen bemüht sind. Dasselbe muß aber mit Ende dieses Jahres unwiderlich gänzlich aufgelöst sein. Wir empfehlen daher Jedem die günstige Gelegenheit, seinen Bedarf an Schuhwaaren, zugleich als erwerbendes und profitables Weihnachtsgeschenk, zu unerreicht billigen Preisen baldigst bei uns zu decken, indem wir darauf hinweisen, daß unser Lager zwar nicht mehr complet assortirt ist, doch von nachstehenden Artikeln noch ganz bedeutende Vorräthe am Lager sind.

Hochelegante Reismuster zu Hunderten von Paaren, bestehend in besserer Damen-, Herren- und Kinder-Ausbelegung vertriebenen Genes 50 % unterm üblichen Ladenpreise. **Ferner für Damen:** 1 großer Kasten meist prima Stiefel u. Halbschuhe, jedoch nur für kleinere, mittlere Nr. 35-37, jezt von 200 M. an. Außerdem Stiefel, Halbschuhe, auch auch in Lederbelag, noch ziemlich vorrätig in Qualität III, à 34 M. Feinere Herren- u. Kinderstiefel mit Lederbelag und Absatz von 2 1/2 Höhe von 1 M. an. Leber 1000 Paare Sommerwollstiefel, jezt à Paar nur 18 M., im Paar, à 15 M. **Für Herren:** Stiefel, Halbschuhe, Qualität III à 37,5 M., ein Paar ohne Lederbelag, Lederbelag u. Absatz, früher 4,25 M., jezt 2,75 M. Pantoffeln u. 2 M. an. **Für Kinder:** Stiefelchen bis Höhe von 5 1/2 M., in Lederbelag bis 7 Jahre von 65 M. an. Auch hier speziell erwähnten Artikeln befinden sich noch kleinere und andere Sorten einfacherer Gattungen habelhaft billig, jedoch wir selbst Händler besonders zu ihrem Wohltheil darauf hinweisen.

Eine gleiche Gelegenheit wahrhaft günstiger Einkaufs dieser Art zu machen, dürfte sich wohl selten wieder bieten, und wird unsere Firma das ihr während ihres Bestehens gewordene Vertrauen auch bei Beendigung ihrer bisherigen Thätigkeit im vollstem Maße rechtfertigen. Austausch ist nur in den Vormittagsstunden von 10-12 Uhr möglich. — Die in 1 Monats eingetheilte Geschäftseröffnung ist im Ganzen oder Theilweise billig zu verkaufen.

Sächs. Schuhwaaren-Vörje (kein Laden)
22 Zschillenstraße 22, nur erste Etage kein Hausstand.